

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 23. Februar 2022

Nr. 2 Jahrgang 19

Auflage: 6.409 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 09.03.2022, 19.00 Uhr	Seite 1
Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee am 02.04.2022	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 18.02.2022	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 19.02.2022	Seite 5
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 25.02.2022	Seite 9
Öffentliche Zustellung an Herrn Osman Torlak	Seite 13
Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit	
- Errichtung eines Durchfahrtsverbotes von der Fähre kommend in Richtung Straße der Einheit, OT Caputh	Seite 14
- Errichtung einer 30er Zone für die Straße der Einheit und Weinbergstraße	Seite 14
- Informationen zum Schadstoffmobil	Seite 14
- Leinenpflicht für Hunde	Seite 15
- Anzeigepflicht für Hunde	Seite 15
- Illegale Müllentsorgung	Seite 16
- Termine für Laubentsorgung im GT WP-West	Seite 16
- Hinweise zur ONLINE-Terminbuchung im Einwohnermeldeamt	Seite 16
Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee	Seite 17
Termine der Gewässerschaufen 2022 des Wasser- und Bodenverbandes GHHK-HK-HS Nauen	Seite 17
Termine für Rohrnetzspülungen in Ferch, Kammerode, Kemnitzer Heide	Seite 18
Information der APM zum Ausästen der Anliegerstraßen	Seite 18
Stellenanzeigen des WAZV	
- Geschäftsführer/in	Seite 19
- Mitarbeiter/in Abwasserentsorgung	Seite 19
Einladung Treffpunkt Wirtschaft	Seite 19
Regiobus, Kennenlerntag zum Beruf Busfahrer/in	Seite 20

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am

Mittwoch, den 9.03.2022, 19:00 Uhr,

in die Turnhalle der Grundschule Caputh,
Schulstraße 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht. Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3 Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus) Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3 Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der Corona-Pandemie max. 10 Gäste an der Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmen können.

Auf Grund des aktuellen Corona-Geschehens in der Gemeinde bitten wir darum, dass alle Teilnehmer, auch Geimpfte und Genesene, am Tag der Sitzung freiwillig einen Schnelltest machen. Sie schützen damit alle Anwesenden und helfen potentielle Infektionsketten zu unterbrechen. Vielen Dank

Für unsere Organisation erbitten wir Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 7.03.2022 an gemeinde@schwielowsee.de

gez. D. Schiffmann
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

Auf zum Frühjahrsputz!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher/in rufen gemeinsam zum diesjährigen Frühjahrsputz

am **Samstag, den 02.04.2022**

auf.

Treffpunkt ist:

09:00 Uhr **OT Caputh** an der Sporthalle

09:00 Uhr **OT Ferch** am ehemaligen Gemeindeamt, Beelitzer Straße 2

09:00 Uhr **OT Geltow**, Brückenpark (Laubharken bitte mitbringen) und am Bürgerclub in Wildpark-West

In den vergangenen Monaten sind trotz großer Anstrengungen unserer Gemeindebeschäftigten, durch die Sorglosigkeit mancher Einwohner und Durchreisender, immer wieder unsaubere Stellen im Ortsgebiet entstanden. Nun wollen wir sie gemeinsam beseitigen:

Wir möchten alle Grundstückseigentümer bitten, bis zu diesem Tage ihr Grundstück in Ordnung zu bringen – falls dies noch notwendig ist. Alle Vereine und Gewerbetreibende säubern bitte, sofern erforderlich, ihr Gelände einschließlich Zaunflächen.

Freiwillige, denen ein gepflegtes Ortsbild am Herzen liegt, treffen sich bitte am Tag des Frühjahrsputzes zum oben genannten Zeitpunkt, um öffentliche Wege und Plätze im Ortsgebiet zu säubern (Handschuhe nicht vergessen).

Am 01.04.2022 wird die Firma Richter Recycling in allen Ortsteilen kostenlose Sperrmüllcontainer zur Verfügung stellen. Somit erhalten alle Bürger der Gemeinde Schwielowsee die Gelegenheit, kostenfrei ihren Sperrmüll zu entsorgen.

Standorte:

OT Caputh, 1 Container **Parkplatz Michendorfer Chaussee**

OT Ferch, 1 Container hinter dem Kossätenhaus **Parkplatz Burgstr.**
1 Container **Neue Scheune**

OT Geltow, 1 Container **Am Wasser 2-4**,
hintern Sport u. Vereinszentrum

Mit dieser Aktion wollen wir erneut ein Zeichen setzen für mehr Ordnung und Sauberkeit.

Des Weiteren soll mehr Lebens- und Wohnqualität aber auch ein angenehmer Aufenthalt für Gäste und Besucher in der Gemeinde Schwielowsee geschaffen werden.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

gez. M. Fannrich
Ortsvorsteher
OT Geltow

gez. R. Büchner
Ortsvorsteher
OT Ferch

gez. K. Freundner
Ortsvorsteherin
OT Caputh

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschlä- ge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 18.01.2022

1. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2022 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner führt aus, dass der BP „Östlich Beelitzer Straße“ von sehr hoher Wichtigkeit für die Gemeinde ist. Es ist das Ziel den Bereich zu „ordnen“. Dies soll das dort seit vielen Jahren vorhandene Gewerbe schützen, und auch Bürgern gesetzeskonforme Wohnmöglichkeiten eröffnen.

Er macht daher den Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Ferch beschließt beim BP „Östlich Beelitzer Straße“ bei der Priorität den Zusatz „mittel“ zu streichen, die Priorität ist damit „hoch“.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Müller führte aus, dass es keinen Sinn macht, wenn jetzt in diesem Bauplangebiet „Östlich Beelitzer Straße“ aufgrund von Abrissverfügungen Gebäudeteile abgerissen werden müssen, die nach Auflage eines Bebauungsplans dann legal sind und wieder errichtet werden können. Der Ortsbeirat solle daher eine Aufforderung an die Bauaufsicht des Landkreises Potsdam-Mittelmark beschließen, dass alle laufenden Verfahren ausgesetzt werden. Herr Büchner erklärte, dass dies nicht notwendig ist, da eine vernünftig agierende Baubehörde von sich aus schon bei der jetzt beschlossenen Priorität des Baugebietes alle Verfahren ruhen lässt. Bei den anderen Baugebieten bestand Einigkeit, dass die bisherige Einstufung beibehalten wird, der BP „Östlich Beelitzer Straße“ ist somit der mit höchster Priorität eingestufte BP.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2022 für die Bauleitplanung (Stand 04.01.2022) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Priorität für den OT Ferch:
5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

2. Beschlussfassung der Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner als Ortsvorsteher lobt die Verwaltung für die sehr gute Zuarbeit für die Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Grundstücke. Die Richtlinie gibt der Gemeinde die Möglichkeit ihren Bürgern bevorzugten Zugang zu gemeindeeigenen Grundstücken zu schaffen. Alle Mitglieder des Ortsbeirates teilen seine Meinung und begrüßen die Richtlinie.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Straßeninstandsetzung im Ortsteil Ferch für das HH-Jahr 2022

Herr Heuer weist darauf hin, dass wegen großer Absätze in der Straße der Ausbau „Am Kiefernwald“ schwierig sein wird. Herr Büchner vertraut in die Fähigkeiten der ggf. beauftragten Firma, sieht aber die Notwendigkeit der Nachbesserung der dortigen Straßenbeleuchtung.

Beschluss-Nr.: 22-01-01

Der Ortsbeirat Ferch fasst nachfolgenden Beschluss, vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2022, zur Durchführung der Straßeninstandsetzung im Ortsteil Ferch für das Haushaltsjahr 2022. Der Ortsbeirat Ferch beschließt, die in der Anlage 1 genannten Straßen, für die Instandsetzung im Jahr 2022:

1. Am Kiefernwald
2. Grüner Weg
3. Kemnitzer Heide

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder des Ortsbeirates Ferch gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

4. Informationsvorlage zum Bauvorhaben Neubau von 4 Einfamilienwohnhäusern im Terrassenweg 1-3 in Ferch

Es besteht Übereinstimmung im Ortsbeirat: Bei den Häusern handelt es sich nicht um „Betonklötze“ wie an anderen Stellen in Ferch, sondern die Häuser passen sich in das Dorfbild ein. Keine Flachdächer, sondern schräge Dächer.

Herr Büchner betrachtet die Planung mit dem Ortsbild „verträglich“ (es waren früher Lehmgruben). Herr Heuer findet es jedoch schade, dass der schöne Wald verschwunden ist – innerörtliche Waldflächen sollten erhalten bleiben. Herr Büchner weist darauf hin, dass es keine geschützte Waldfläche war und das Entfernen von Bäumen somit legal ist. Das Gebiet ist ausgewiesen als Wohnbaufläche. Herr Ellguth unterstützt und Frau Bechler betont, dass sie die Umsetzung des Hausbaus gut findet.

Die Informationsvorlage lautet:

Sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,

Sehr geehrte Fachausschussmitglieder,

dieses Projekt wurde anhand eines Modells im Ausschuss für Bauen und Umwelt am 04.05.2021 vorgestellt und fand allgemeine Zustimmung. Es handelt sich um die Errichtung von vier 2-geschossigen Wohnhäusern in einer Größe von 54,00 bis 84,00 m² Grundfläche, welche mit einer Holzfassade und einem geneigten Dach ausgebildet werden sollen. Die Nutzung des Untergeschosses bei Haus C und D ist auf Grund der Topographie im Keller möglich.

Die Bebauung sollte auf dem unteren Plateau erfolgen. Im Bereich der Fercher Bergstraße liegt noch keine Planung vor. Die Gebäudekubatur stimmt mit dem damals präsentierten Entwurf überein.

Die Erschließung der Grundstücke findet über den öffentlichen Terrassenweg unterhalb der Treppenanlage statt. Hier wird von der Bauverwaltung empfohlen, mindestens 2 weitere Besucherstellplätze anzuordnen.

Der Ortsbeirat Ferch und der Ausschuss für Bauen und Umwelt werden um ein Votum gebeten.

Votum des Ortsbeirates Ferch:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

5. Informationsvorlage zum Bauvorhaben Waldcafé Ferch

Herr Büchner führt aus, dass die Mehrgeschossigkeit – im Gegensatz zum früheren Bild des Waldcafés – kein Problem darstellt, da das Haus nicht sichtbar ist. Es liegt im Wald. Dem Besitzer sollte laut Herrn Büchner allerdings die Auflage gemacht werden, für eine Erschließung zu sorgen (Wasser, Abwasser, Straßenbeleuchtung, Erschließungsstrasse). Herr Ellguth regt an, den Anschluss von Neue Scheune aus weiterzuführen. Für Herrn Heuer wäre es wünschenswert gewesen, die Auflage zu machen für Gründächer und für Photovoltaik.

Die Informationsvorlage lautet:

Sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,

Sehr geehrte Fachausschussmitglieder,

Historie: Das Waldcafé stand viele Jahre leer und ungenutzt. Der damalige Besitzer hatte einen Vorbescheid beantragt. Kurz vor der Entscheidung brannte das Gebäude ab. Der Vorbescheid zum Wiederaufbau wurde im Anschluss vom Landkreis abgelehnt, da sich das Vorhaben im Außenbereich, im LSG, im Wald befindet und dort nicht zulässig ist. Die Verfestigung einer Splittersiedlung wird befürchtet. Dagegen hat der Eigentümer geklagt. Das Gericht hat daraufhin entschieden: „Was da einmal war, kann in gleicher Größe mit annähernd gleicher Nutzung wieder hin.“

Daraufhin hat der Besitzer einen Bauantrag zum Wiederaufbau als Wohnhaus eingereicht. Die Kubatur und Außenmaße einschl. Dachform sollten erhalten bleiben.

Dieser Bauantrag wurde genehmigt ohne Baufreigabe. Er gilt noch ca. 1 Jahr. Nun wurde das Objekt erneut verkauft. Der neue Besitzer hat das beiliegende neue Projekt als Bauantrag eingereicht, welches der Gemeinde zur Beurteilung vorliegt.

Die Außenmaße sind überwiegend beibehalten. Ein seitlicher Gebäudeteil wird abgerissen und anstatt eingeschossig nunmehr zweigeschossig errichtet.

Durch die volle Ausnutzung der überbaubaren Grundflächen auf 2 Geschossen + Staffelgeschoss wird die Nutzfläche von 557,34 m², zur ursprünglich genehmigten Nutzfläche von 356,81 m² in der Baugenehmigung, um ca. 200 m² überschritten.

Die Fassade ist ein Gemisch aus Holzverschalung und Mauerwerk. Der Standort im Wald und im Außenbereich kann nur von Wandernern wahrgenommen werden, stellt aber trotzdem eine Vorbildwirkung dar.

Der Ortsbeirat und der Ausschuss für Bauen und Umwelt wird gebeten, ein Votum mit Begründung zur Entscheidung abzugeben.

Votum des Ortsbeirates Ferch, dass beinhaltet die Auflage für eine Erschließung:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

6. Informationen zum Haushalt 2022 (mündlich)

Herr Büchner berichtet, dass aufgrund von Krankheit und Systemumstellung der Entwurf zum HH 2022 noch nicht vorliegt. Daher macht es keinen Sinn jetzt über die Umsetzung der geplanten Projekte zu sprechen. In einer Sondersitzung wird der Entwurf am 16.02.2022 vorgestellt. Herr Büchner hofft, dass die geplanten Maßnahmen sich im Entwurf des HH 2022 wiederfinden. Die Holzschilder müssen an den Bushaltestellen höhenmäßig angepasst werden.

7. Beschlussvorlage über die Mittelverteilung 2022 im Budget - Vereinsförderung des Ortsbeirates Ferch

Herr Büchner erläutert, dass die Chronik Ferch einmalig 1000 € erhält, da sie zum 100jährigen Jubiläum der Freiwillige Feuerwehr Ferch eine Chronik der Feuerwehr erstellt und als Buch auflegt. Die Verfügungsmittel des Ortsvorstehers werden auf 500 €

aufgestockt, 200 € davon wird er für das von Bündnis90/DIE GRÜNEN geplante Lastenrad zur Verfügung stellen (ein Beitrag zum Selbstkostenanteil am Preis, 900 € müssen hier laut Herrn Heuer aufgebracht werden – Zuschuss beträgt nur 80%). Zuschuss für das Kulturforum Schwielowsee e.V. entfällt, da das Kulturforum jetzt in Caputh gemeldet ist. Herr Büchner weist noch einmal darauf hin, dass jeder Verein in Ferch eine Grundförderung von 300 € erhält – auch wenn kein Förderantrag gestellt wurde.

Beschluss-Nr.: 22-01-02

Der Ortsbeirat Ferch entscheidet, vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2022, über die nachfolgende Verteilung des Ortsbudgets Ferch:

Verein	BW 2022
Anglerverein e.V.	300,00 €
Chronik Ferch	1.000,00 €
Fercher ObstkistenBühne e.V.	700,00 €
Fercher Seglerverein 03 e.V.	300,00 €
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ferch e.V.	2.000,00 €
Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V.	500,00 €
Freizeit- und Feriencenter e.V.	300,00 €
Heimatverein Ferch	400,00 €
Fercher Karnevalsclub e.V.	500,00 €
Kleine Sterntaler Ferch e.V.	400,00 €
lebensraum PM e.V.	300,00 €
Sportverein 1948 Ferch e.V.	500,00 €
Volkssolidarität Ortsgruppe Ferch e.V.	500,00 €
Ortsfeste	2.700,00 €
Verfügungsmittel OBM Ferch	500,00 €
Gesamt	10.900,00 €

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder des Ortsbeirates Ferch gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

8. Informationsvorlage aus dem FB 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen für den OB Ferch am 18.01.2022

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen und Planen für den Ortsbeirat Ferch am 18.01.2022

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- FNP Änderung
- B-Plan Erweiterung Gewerbegebiet Ferch
- Erneuerung des Wiesensteiges
- Radwegbefestigung als Verbindung zum R1 und zur Tour Brandenburg
- Löschwasserbrunnen
- Modernisierung des R1 Ortsteil Ferch
- Öffentliche Toilette Ferch
- Öffentlicher Parkplatz am Strandbad Ferch
- Geh- und Radweg Sperlingslust
- Straßeninstandsetzungsarbeiten Ferch

- Errichtung und Betrieb von sieben Windenergieanlagen im OT Ferch
- Mehrzweckhalle Ferch
- Steganlage Ferch „Haus am See“
- Geländer Terrassenweg

11. Der Ortsvorsteher informiert in seinem Bericht wie folgt:

Der Ortsvorsteher Herr Büchner berichtet über folgende Punkte: Der OVS Ferch, Herr Büchner, begrüßt die BM der Gemeinde Schwielowsee Frau Hoppe, die OBR-Mitglieder und anwesende Gäste zur ersten Sitzung im neuen Jahr.

In seinen einleitenden Worten wünscht sich Herr Büchner, dass wir in schwierigen Zeiten trotzdem konstruktiv und kreativ die neuen Herausforderungen annehmen und die uns gesteckten Ziele zum Wohle der Gemeinschaft erreichen. Das dies nicht einfach wird sollte jedem klar sein.

Neben dem Alltagsgeschäft wie Kita und Schulbetrieb, Straßeninstandsetzung und Sauberkeit in unserem Ort wollen wir auch weitere Maßnahmen zur Weiterentwicklung unseres Ortes realisieren. Schwerpunkte für das neue Jahr sind dabei die Schaffung von neuen Baugebieten, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie der touristischen Infrastruktur. Als Beispiele nennt Herr Büchner neue B-Pläne, das Straßenausbaubudget und den Parkplatzbau.

Das wir dies in 2022 schon realisieren können hängt aber nicht nur von uns ab, sondern auch von den einzelnen Genehmigungsbehörden und von der Bereitstellung von Fördermitteln.

Am Beispiel Mehrzweckhalle Ferch erläutert Herr Büchner wie zäh so ein Prozess laufen kann. Wir haben es in 2021 nicht geschafft wenigstens ein Planungsbüro mit der Aufgabe zu betrauen. Auch beim FNP und der Ausweisung von gemeindlichen Flächen als Bauland sind wir noch immer nicht weitergekommen. Trotzdem zeigt sich der OVS Ferch optimistisch in 2022 einen weiteren Schritt in die richtige Richtung zu gehen. Es hat 12 Jahre gedauert bis der Uferweg vollständig fertig war. Es hat 11 Jahre gedauert bis der Aussichtsturm auf dem Wietkieckenberg realisiert wurde und auch die Hauptverkehrsstraßen sind nicht über Nacht gebaut worden.

Schritt für Schritt müssen wir unsere Ziele erreichen. Dabei dürfen wir auch nicht ständig neue Baustellen aufmachen und neue Probleme schaffen, die uns von unseren Vorhaben ablenken. Nicht umsonst hat der OBR in seiner ersten Sitzung mit seinem Strategieprogramm den Weg für die kommende Wahlperiode beschlossen. Daran gilt es festzuhalten. Sicher wird es die eine oder andere nicht geplante Maßnahme geben aber am strategischen Ziel sollte man festhalten.

Herr Büchner führt weiter aus, dass wegen Krankheit und Umstellung in der Software in der Verwaltung, der HH 2022 der Gemeinde Schwielowsee noch nicht beraten werden konnte. Somit können wir heute auch noch nicht davon ausgehen, dass die von uns geplanten Maßnahmen für 2022 auch im HH verankert sind. Als sicher gelten nur das Straßenausbaubudget und die finanziellen Mittel für den Ankauf von Flächen für den zukünftigen Gewerbestand. Herr Büchner geht aber davon aus, dass auch die anderen Maßnahmen sich im HH wiederfinden werden. Geplant ist, am 16.02.2022, dazu eine Sondersitzung durchzuführen.

Neben den geplanten und für uns wichtigen Maßnahmen gilt es aber auch das soziale und kulturelle Leben in Schwielowsee aufrecht zu erhalten. Im nunmehr 3 Jahr der Coronapandemie sind es die Leute leid mit ständigen Einschränkungen zu leben. Der abgesagte Weihnachtsmarkt schmerzt schon sehr. Auch wird es in diesem Jahr keine Karnevalsabende geben und die einzelnen Feste nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Herr Büchner denkt z. Bsp. an das Feuerwehrjubiläum in diesem Jahr oder zahlreichen Veranstaltungen unserer Kulturschaffenden. Trotzdem wollen wir mit unseren bescheidenen Mitteln Vereine und Kultur in Ferch

unterstützen. Dies wird sich bei der Verteilung des Ortsbudgets wiederfinden. Die Vereine sollen gleichberechtigt, je nach Größe und umfangreicher Arbeit unterstützt werden. Das heißt aber nicht das alles gleichermaßen Gewicht findet. So will der OVS Ferch deutlich sagen, dass Anträge zwar gestellt aber nicht immer bewilligt werden können. So hat die Klimainitiative Schwielowsee ohne Absprache mit der Verwaltung und dem OBR Ferch ein Lastenfahrrad für den OT Ferch angeschafft. Soweit eine nicht schlechte Idee. Problem bei dieser Sache ist aber, dass erstens die FM für das Rad nicht ausreichend sind und nun nach einer Bezuschussung gerufen wird und zweitens noch nicht geklärt ist, wo steht das Rad, wer soll den Verleih koordinieren und wer ist für die Bewirtschaftung verantwortlich. Hier wird einfach eine Investition getätigt, ohne über die Folgen zu sprechen. Im Nachgang werden wieder Verwaltung und Gremien damit beschäftigt. Selbst in Caputh, wo ein solches Rad seit 1 Jahr schon in Betrieb ist, sind bis heute noch nicht alle Formalitäten mit der Gemeinde Schwielowsee getätigt. Wir sollten im OBR Ferch klare Regeln aufstellen, wie wir in Zukunft mit solchen Anträgen verfahren wollen. Wir haben mit Nextbike zwei Fahrradstationen in Ferch, wo man sich Räder ausleihen kann. Diese werden auch genutzt. Am Potsdamer Platz mehr, am Bahnhof Lienewitz weniger. Wir haben Fahrradwege geschaffen und werden zukünftig welche schaffen. Die Frage sei aber erlaubt, sind diese dann auch breit genug, oder müssen wir nun auch noch die Radwege einem Lastenrad anpassen. Unsere Aufgabe ist es für alle Verkehrsteilnehmer, Autofahrer, Fahrradfahrer und Fußgänger sichere Verkehrsflächen zur Verfügung zu stellen und uns nicht mit neuen, sicherlich gut gemeinten Schnellschüssen, neue Probleme schaffen. Abschließend spricht der OVS Ferch noch über die schlechte Pflege auf dem Waldfriedhof und die unbefriedigende Parksituation in der Burgstraße an.

Zum von den Bündnis 90/DIE GRÜNEN angebotenen Lastenfahrrad für Ferch merkt Herr Müller an:

Wenn die Gemeinde die Ausleiher des Fahrrades übernehmen sollte, dann muss auch die Verkehrssicherheit des Fahrrades beim Ausleihen gewährleistet sein. Das heißt jedes Mal, wenn ein Fahrrad von der Ausleiher retourniert wird, dann muss es vor erneuter Ausleiher überprüft werden, ob es verkehrssicher ist. Dies ist ein entsprechender Personalaufwand, auch müsste eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

gez.: Roland Büchner
Ortsvorsteher Ferch

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 19.01.2022

1. Vorstellung der Jugendsozialarbeiterin (mündlich)

Frau Steinberg und Frau Freundner haben sich bereits im Vorfeld zu einem gemeinsamen Arbeitsspaziergang getroffen und sich zu ersten Themen ausgetauscht.

Frau Freundner bedankt sich, dass Frau Steinberg ihrer Einladung in den Ortsbeirat gefolgt ist und somit auch die anderen Ortsbeiratsmitglieder die Möglichkeit des Kennenlernens haben, aber auch Fragen zu stellen.

Es folgt eine kurze persönliche Vorstellung von Anne Steinberg, sie besetzt seit Jahresbeginn die neue Stelle einer Jugendsozialarbeiterin (geförderte, unbefristete Stelle), hat flexible Arbeitszeiten – ist z.B. auch Freitagabends unterwegs. Frau Hoppe dankt für die ersten Wochen der Zusammenarbeit.

Herr Märtens fragt nach der ersten Resonanz? Frau Steinberg hat schon viele Jugendliche getroffen, gute Resonanz.

Herr Munzel fragt nach der Erreichbarkeit? Anne Steinberg: Vor allem über Instagram, aber auch Tel.-nummer. Frau Freundner verweist auf die unter TOP 9.1 veröffentlichten Kontaktdaten.

Herr Dallorso schlägt Zusammenarbeit bzgl. Skaterstrecke vor. Frau Steinberg: Standort ideal für Jugendtreff, da sollte etwas passieren. Frau Hoppe: Bauwagen bräuchte Baugenehmigung, offener Unterstand wäre aber möglich, Mittel wären im HH vorhanden.

Frau Freundner: Offener Unterstand ist max. eine Zwischenlösung. Frau Steinberg: Selbst Bauwagen wäre noch zu klein. Frau Freundner verweist auf die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt, es besteht langfristig betrachtet Handlungsbedarf für Jugendtreff. Skaterfläche sollte, wie von Frau Murin im vergangenen Jahr bei der Prioritätenliste vorgeschlagen, in den B-Plan „An der Koppel“ integriert werden.

Herr Dallorso regt Zusammenarbeit mit evang. Kirch an. Frau Steinberg hat bereits Kontakt zum Pfarrer geknüpft.

Herr Hüller erinnert an Historie ehem. Jugendclub, warnt vor evt. Rückschlägen.

Frau Freundner verweist auf den Bedarf: Caputh als größter der drei Ortsteile hat als einziger keinen Jugendtreff, Bürgerhaus ist mit Familienzentrum ausgelastet, Lösungsvorschläge müssen dringend gesucht werden. Frau Steinberg schlägt Doppelnutzung von Räumlichkeiten vor. Frau Freundner begrüßt dies.

2. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2022 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

Frau Freundner stellt die Vorlage kurz vor und bittet um Diskussion.

Herr Märtens fragt nach einem Zeitplan für B-Plan Himmelreich. Frau Hoppe verspricht ab sofort Öffentlichkeit bei allen Sitzungen. Für den B-Plan gibt es erheblichen Gesprächsbedarf. Frau Hoppe verweist auf die aktuellen Überarbeitungen.

Herr Bergner fragt nach dem B-Plan Michendorfer Chaussee. Dieser B-Plan sollte höchste Priorität haben, stattdessen sollte B-Plan Gummiwerke zurückgestellt werden.

Herr Dallorso, Frau Freundner und Herr Hüller unterstützen den Vorschlag von Herr Bergner und schlagen ebenfalls eine Priorisierung gemäß den Nummern vor.

Frau Hoppe: Der B-Plan ist in Bearbeitung weil es einen Aufstellungsbeschluss gibt. Aufstellungsbeschluss für B-Plan Schulstraße wird derzeit nicht umgesetzt werden.

Frau Freundner bittet für den B-Plan „Wohnpark Dr. Ernst Ising“ unter Anmerkungen um folgende Ergänzung: Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung tritt die Rechtswirksamkeit für diesen B-Plan frühestens am 01.04.2025 in Kraft. Dieser Vorschlag wird von allen unterstützt.

Der OBC beschließt die folgende neue Nummerierung:

- (1) - Campingplatz
- aus (4) wird (2) – Michendorfer Chaussee
- aus (2) wird (3) - Gummiwerke
- aus (3) wird (4) – An der Koppel
- (5), (6) bleiben.

Frau Freundner wünscht sich eine Sondersitzung zum Thema B-Plan Michendorfer Chaussee. Der OBC unterstützt das (7/0/0).

Frau Hoppe kündigt eine Überarbeitung des B-Plans „Caputher Mitte“ an, bzgl. Vergrößerung des REWE-Marktes. Herr Dallorso sieht das kritisch und fürchtet eine komplette Veränderung des B-Plans. Herr Hüller fordert eine genaue Definition der Ziele für die

Überarbeitung des B-Plans.

Der OBC beschließt, die B-Plan-Änderung Caputher Mitte als (5) B-Planerweiterung REWE-Markt – Priorität hoch in die Liste zusätzlich aufzunehmen.

B-Pläne (5), (6) werden dadurch zu (6), (7).

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2022 für die Bauleitplanung (Stand 04.01.2022) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung der Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee

Frau Freundner stellt die Vorlage kurz vor, es besteht Diskussionsbedarf.

Frau Hoppe verweist auf Modelle in Groß Kreutz, Potsdam, Werder etc., Vorbild war Stadt Velten, weil die dortige Vorlage bereits geprüft wurde.

Herr Hüller unterstützt Vorhaben, hat aber Nachfragen, diese müssen auf Machbarkeit geprüft werden:

- Ortsansässigkeit höher wichten (Faktor verdoppeln)
- Abgeben von individuellen Preisen und parallele Priorisierung wird kritisch bewertet

Herr Dallorso, Frau Polzien und Herr Hüller fordern Überarbeitung des Absatzes zum Gewinn des Höchstpreises (S.6, Absatz „Die Vergabe der Grundstücke“) > Prüfauftrag an die Gemeinde.

Frau Hoppe: Es soll nicht allein der Höchstpreis entscheiden. Aber ein Mindestangebot ist notwendig. Frau Freundner bittet um klare Definition vom Mindestpreis, diese muss ergänzt werden. Frau Hoppe informiert und verweist auf den Bodenrichtwert des Gutachterausschusses.

Herr Märtens möchte die Kinderzahl begrenzen.

Herr Märtens, Frau Freundner und Herr Bergner wünschen sich eine Ergänzung unter 1.c):

- auch das Engagement in Parteien/politischen Organisationen muss berücksichtigt werden Frau Freundner: auch Kommunalpolitiker sind Ehrenamtler, daher Bitte um Ergänzung:
- gewählte Vertreter in Gemeindegremien > Prüfauftrag an Verwaltung

Herr Munzel sieht Benachteiligung von hier Arbeitenden, die aber nicht ortsansässig sind, nennt Bsp. eines Gewerbetreibenden.

Frau Freundner: Berücksichtigung von einzelnen Berufsgruppen ist äußerst fragwürdig, wo fängt man an, wo hört man auf? Prinzip der Gleichberechtigung darf nicht umgangen werden.

Frau Hoppe: alle Änderungswünsche sollten schriftlich festgehalten werden, so dass die Verwaltung einen klaren Prüfauftrag hat. Die Wichtung der Behinderung wird teilweise kritisch betrachtet. Frau Freundner ruft in Erinnerung, dass man bei der Vergabe vor allem auf die ehrenamtlich Tätigen (siehe z.B. Freiwillige Feuerwehr) eingehen wollte. Auch hier gilt Prinzip der Gleichstellung. Der OBC schlägt eine geänderte Priorisierung vor:

... Ortsansässigkeit bleibt a),

... Ehrenamtliche Tätigkeit wird b)

... bei b) soll die Punktezahl verdoppelt werden

... in b) ergänzen: „Kirche, Politik und ...“ (siehe Prüfauftrag)

... c) Kinder – mit Begrenzung bis max. 3

... d) und e) bleiben zunächst drin (Abstimmung hierzu 4 Ja/0Enth./3 Nein)

„Behinderung“ soll in „Beeinträchtigung“ abgeändert werden.

In 2. Vergaberunde soll ehrenamtliches Engagement auf Schwielowsee bezogen sein.

Andere Änderungsvorschläge (Details) werden diskutiert (u.a. Frau Freundner: S.4:Eigentum an Eigentumswohnungen ebenfalls berücksichtigen, ...), finden keine Mehrheit.

Insgesamt soll das Modell getestet werden und nach gewisser Zeitspanne (3 Jahre) evaluiert werden.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

4. Beschlussfassung zur Entgeltordnung für die Erhebung von Nutzungsentgelten für Liegeplätze am und im Caputher See

Frau Freundner stellt die Vorlage kurz vor, verweist auf die Bürgeranfrage von Frau Beuster im OBC November 2021. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für den schnellen Lösungsvorschlag, bittet um Stellungnahmen:

Frau Hoppe erläutert Historie, verweist auch auf Artikel im November - Havelboten. Es wurden bereits Boote erfasst.

Frau Freundner berichtet von einem Gespräch am heutigen Tag mit dem Vorsitzenden des Caputher See e.V., der die Verordnung kritisch sieht. Sie gibt hier seinen Alternativvorschlag wertfrei weiter: Boote sollten einmalig registriert werden, dafür Gebührenerhebung von max. 50,- €.

Herr Dallorso verweist auf Angler, die bereits 50,-€/Jahr an den Fischer zahlen. Er fragt, was als Gegenleistung geboten wird? Antwort: Liegeplatzmöglichkeit für Boote!

Er fordert Freistellung der Caputher-See e.V.-Boote.

Frau Hoppe informiert zur Vereinsrichtlinie und empfiehlt, dass der Ortsbeirat über das Ortsbudget unter Top 8.1 unterstützen kann, auch ohne Antrag (bis zu 500 Euro).

Frau Freundner erkundigt sich nach der Anzahl der betroffenen Boote und schlägt Lösungsmöglichkeit unter dem TOP 8.1 vor. Herr Hüller möchte nicht, dass Liegerecht vererbt werden kann. Frau Hoppe informiert zum Nutzungsvertrag über max. 1 Jahr.

Herr Bergner bittet 1. um Klarstellung zur Größe der Boote. 2. er und Frau Freundner fordern, dass Liegeplätze ganz klar nur im Nicht-NSG-Bereich vergeben werden dürfen.

Frau Hoppe: zu 1. Der Begriff „Boot“ ist juristisch untermischt. 2. Der konkrete Liegeplatz kann nur im Nutzungsvertrag geklärt werden.

In der Anlage wird die LSG-Grenze geprüft und gegebenenfalls ergänzt.

Zusätzliche Forderung: Begrenzung auf max. 25 Boote

Frau Hoppe informiert zu den bisherigen Ruderbooten und der Analyse der Verwaltung.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Entgeltordnung für die Erhebung von Nutzungsentgelten für Liegeplätze am und im Caputher See ab 01.03.2022.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

5. Beschlussfassung zur Widmungsverfügung einer Teilfläche der Alte Ladestraße in der Gemarkung Caputh, Flur 17, Flurstück 80 vordere Teilfläche

Der Top wird als Tischvorlage eingebracht. Frau Hoppe erläutert den Sachverhalt.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten Fläche auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3). Mit der Widmung erhält die Fläche den Status einer öffentlichen Straße.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

6. Beschlussfassung zur Widmungsverfügung einer Teilfläche der Alte Ladestraße in der Gemarkung Caputh, Flur 17, Flurstück 80 hintere Teilfläche

Der Top wird als Tischvorlage eingebracht. Frau Hoppe erläutert den Sachverhalt.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten Fläche auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3). Mit der Widmung erhält die Fläche den Status einer öffentlichen Straße mit dem Widmungsinhalt „Fuß- und Radweg“.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

7. Antrag auf Gestaltung eines heimatkundlich geprägten Wanderweges durch den Heimatverein Caputh e.V.

Frau Freundner erläutert den vorliegenden Antrag und verweist auf den neuen Wanderführer, sie hat einige Exemplare mitgebracht, diese werden an Interessierte verteilt.

Der Antrag ist mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Holzheimer, abgesprochen. Entstehende Kosten werden separat behandelt. Wichtig ist vor allem ein positives Votum des OBC, um Einverständnis der Forst zu erhalten.

Diskussionsbeiträge:

Herr Dallorso möchte, dass Sponsoring mit ortsansässigen Bauunternehmen geprüft wird.

Herr Bergner kritisiert Antrag, möchte auf den Schildern alternativer stärker Beziehung zu See und Natur dargestellt haben. Die Beziehung zur Historie (statt zur Natur) findet er an dieser Stelle fragwürdig, er schlägt andere Standorte vor.

Frau Freundner verweist auf die bereits im vergangenen Jahr stattgefundenen Gespräche zwischen Heimatverein und Kultur- und Tourismusamt. Hier wurde ganz klar die Bewahrung des kulturellen Erbes in den Vordergrund gestellt. Dementsprechende Hinweise wurden von Frau Meyer (KuT) in Absprache mit Herrn Holzheimer aufgenommen, diese wurden teilweise bereits in den vorliegenden Wanderführer mit aufgenommen. Die Aufstellung von Schautafeln mit dem vorliegenden Inhalten ist also nur folgerichtig. Diese sollen natürlich auch bezugnehmend an den entsprechenden historischen Orten aufgestellt werden.

Der Antrag lautet:

Der Heimatverein Caputh e.V. möchte im Einvernehmen mit der Gemeinde Schwielowsee den Rundweg um den Caputher See zu einem heimatkundlich geprägten Wanderweg umgestalten.

Abstimmungsergebnis zum Votum:

6 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

8. Beschlussvorlage über die Mittelverteilung 2022 im Budget - Vereinsförderung des Ortsbeirates Caputh

Frau Freundner erklärt die Beschlussvorlage. Da die eingereichten Anträge die verfügbaren Mittel deutlich überschritten haben, wird eine Tischvorlage mit einer angepassten Kalkulation verteilt. Herr Märtens fragt nach mögl. 250 € Einsparpotenzial, wegen einer Beachtung des Caputher See e.V.

Frau Freundner: Die nun für den Caputher See e.V. anfallenden Kosten von 240,- € können, wie im TOP 6.4 in Aussicht gestellt, durch Umverteilung bereitgestellt werden. Zu diesem Zweck erfolgt eine kurze Beratung.

Beschluss-Nr.: 22-01-03

Der Ortsbeirat Caputh entscheidet, vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2022, über die nachfolgende Verteilung des Ortsbudgets Caputh.

Die Liste wird wie folgt beschlossen:

Arbeiterwohlfahrt	1.000 €
Anglerverein	500 €
Feuerwehrverein	700 €
Caputher See e.V.	240 €
Cultura e.V.	800 €
Heimatverein	3.750 €
Kulturforum	500 €
Männerchor	2.500 €
Ortsfeste	4.260 €
Posaunenchor	850 €
Schulförderverein	2.000 €
Schützengilde	450 €
Seniorenclub	500 €
SoNG	450 €
Streuobstwiese	*
Wasserskiclub	3.500 €
Verfüugungsmittel Ortsvorsteherin	1.500 €

* Die Ortsvorsteherin erhält zusätzliche 1.000 EUR zur Finanzierung von Maßnahmen auf der Streuobstwiese.

Herr Dalloros nimmt gemäß § 22 BbgKVerf nicht an der Abstimmung teil.

Bemerkung:

Es war ein Mitglied des Ortsbeirates Caputh gemäß § 22 BbgKVerf von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

9. Informationsvorlage aus dem FB 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen für den OB Caputh am 19.01.2022

Frau Freundner betont einige Punkte – u.a. Kita, Schule.

Herr Bergner wünscht sich mehr Informationen zur gewerblichen Entwicklung und zum Digitalpakt (Schule).

Frau Hoppe verweist auf Berichte im KSA (Schule) und den Jahresbericht der Bürgermeisterin (Gewerbe) und darauf, dass es aktuell keinen Gewerbestammtisch mehr gibt.

Herr Munzel bemerkt, dass man die Kommunikation mit den Gewerbetreibenden wieder ankurbeln könnte.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Frau Freundner weist auf die positiven Zahlen an Übernachtungen

hin und die damit verbundene sechsstellige Summe an Einnahmen aus der Kurbeitragsatzung. Frau Hoppe weist auf den bevorstehenden Umzug der Tourismusinformation hin (Ende Jan 2022).

Herr Hüller fragt: Nachnutzung der Räume im Bürgerhaus?

Frau Hoppe: Ab Februar beginnt Planung zur Mitnutzung durch das Familienzentrum. Das Büro der Sozialarbeiterin soll im Erdgeschoss, in Abstimmung mit dem Familienzentrum, in einem Raum erfolgen.

Herr Bergner wünscht sich auch einen frei nutzbaren Vereinsraum. Frau Freundner unterstützt das. Frau Hoppe verweist auf die aktuellen Möglichkeiten anderer Vereine (Sportverein), die Räume teilen könnten. Insbesondere bei den Sportlerheimen trägt die Gemeinde einen Teil der Kosten. Frau Freundner wünscht dort eine Neubetrachtung der gemeinsamen Nutzung.

Frau Steinberg kann sich Doppelnutzung im Bürgerhaus gut vorstellen, z.B. ihr zukünftiges Büro mit Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin.

Frau Freundner erinnert, dass das im Dezember 2021 abgesagte Treffen mit Frau Stoof (Vereinskümmern) zeitnah nachgeholt werden sollte.

Frau Hoppe verspricht einen nochmaligen Termin im Bürgerhaus im Frühjahr.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

11. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen und Planen für den Ortsbeirat Caputh am 19.01.2022

Frau Freundner hatte sich bereits im vergangenen Jahr nach Lüfteranlagen für die Grundschule erkundigt und begrüßt die jetzige Anschaffung von mobilen Lüfteranlagen.

Herr Dallorso fragt nach der Höhe der Restmittel aus 2021 für Straßenarbeiten am Schmerberger Weg. Frau Hoppe: Mittel werden im 1. Quartal 2022 investiert.

Herr Bergner fragt nach dem Baustart Grundschul-Anbau. Frau Hoppe informiert zum aktuellen Sachstand und das noch kein Fördermittelbescheid vorliegt. Das zuständige Bildungsministerium hat die neue Prioritätenliste noch nicht erarbeitet. Das aktuelle KIP II FM-Programm ist überzeichnet. Alternativ prüft die Gemeinde Fördermittel aus dem Bundesprogramm Ganztage aber hier muss erst die Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Land unterzeichnet werden. Ohne Zuwendungsbescheid ist kein Baustart möglich.

Frau Freundner ist diesbezüglich in regelmäßigem Austausch mit der Schulleitung. Sie verweist auf den Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Uwe Adler, und bedankt sich an dieser Stelle für seine beharrliche Unterstützung.

Herr Bergner kritisiert den Wegfall der Haltestelle „Gertrud-Feiertag-Weg“, Frau Freundner korrigiert: Gertrud-Feiertag-Haus. Frau Hoppe informiert über die Entscheidung von regiobus Potsdam-Mittelmark aufgrund der fehlenden Aufstellflächen.

Frau Freundner fragt nach dem Umbau des Bahnsteiges am Bhf. Caputh-Schwielowsee und den zu erwartenden Konsequenzen während der Bauarbeiten. Frau Hoppe teilt mit, dass die Bahn rechtzeitig informieren wird, so dass die Gemeinde die Informationen zur Verfügung stellen kann. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nichts konkretes mitgeteilt werden.

Herr Märtens fragt zum Anbau Seniorenheim. Frau Hoppe informiert, dass der Landkreis deutlich Position bezogen hat, letztendlich war die Stellungnahme des Denkmalschutzes entscheidend, der 3-stöckigen Bebauung nicht zuzustimmen. Frau Freundner hatte diesbezüglich ein Gespräch mit dem Denkmalschutz geführt und unsere Bedenken weitergegeben. Derzeit hat der Betreiber sich noch nicht neu positioniert.

Frau Freundner fragt nach dem Feuerlöschbrunnen, Bohrungen wurden an der Motocrossstrecke durchgeführt. Frau Hoppe bestätigt, dass die Fläche nicht zur Verfügung steht und es muss neu geplant werden.

Herr Märtens fragt nach Unterflurglascontainern an der Michendorfer Chaussee. Frau Hoppe teilt mit, dass die direkte Beauftragung erfolgte und die konkrete Aufstellfläche im FB Bauen und Planen eingesehen werden kann. Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- FNP Änderung
- Vhg / iKb Schule Caputh – Erweiterungsanbau
- Sporthalle Caputh
- Einbau von corona-gerechten stationären raumlufttechnischen Anlagen
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
- B-Plan Michendorfer Chaussee
- Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Sportplatz der VHG Caputh
- Erweiterte Straßeninstandsetzung im OT Caputh
- Büchertelefonzelle
- Schlosseingang
- Erneuerung der Plattform vor dem Kiosk am Caputher Gemeinde
- Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Caputher Gemeinde
- Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Caputh-Geltow
- Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Caputh-Schwielowsee
- Abriss und Erneuerung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Caputh-Schwielowsee
- Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes
- Campingplatz Himmelreich - Neubau einer Seebrücke mit Restaurant und Aussichtsplattform
- B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation
- Austausch E-Ladesäule Weinbergparkplatz
- Unterflurglascontainer Michendorfer Chaussee
- Erneuerung der Aussichtsplattform und Fußwegebrücke am Caputher Gemeinde
- Ausbau der Ziegel- und Weberstraße
- Anbau Feuerwehrgerätehaus Caputh
- Löschbrunnen Michendorfer Chaussee -> neuer Standort an der Motorcross-Strecke
- Erweiterung der Altenpflegeeinrichtung um einen Neubau auf der Nordseite und einen Ergänzungsbau auf der Südseite des Bestandsgebäudes, Seestraße 1
- Neubau eines Einfamilienhauses, Havelstraße 13

12. Informationen zum Sachstand Streuobstwiese (mündlich)

Frau Freundner informiert zum aktuellen Stand zur Streuobstwiese. Die Arbeiten vor Ort schreiten voran und es gibt viele Freiwillige. Auch aus dem Ortsbeirat sind bisher stets mit dabei: Herr Bergner, Herr Dallorso, Herr Märtens und Frau Freundner.

Viele Arbeiten sind bereits erfolgt, insbesondere die Sicherung des Grundstücks (Zaun, Beschilderung), Bäume gefällt, Unrat gesammelt, große Reisishecken angelegt. Es wurde das gesamte Grundstück fachmännisch eingemessen. Vielen Dank an Herrn Dallorso.

Es gibt viel Zuspruch und den Helfer:innen gibt es auch positive Energie zurück. Erste Berichte (u.a. Blog Schwielowsee-Schwatz) sorgen für mehr Reichweite.

Herr Dallorso wünscht sich fachmännische Entsorgung. Frau Hoppe informiert zur Vorgehensweise und dass die Gemeinde informiert werden muss, wenn Probleme bestehen und die Entsorgung z.B. über Container erfolgen muss. Im Ortsbudget sind nunmehr finanzielle Mittel dafür eingestellt.

Frau Hoppe dankt den Aktiven und sieht eine positive Entwicklung.

Frau Freundner verweist nochmals auf die nächsten Arbeitseinsätze:

- am 22.01.2022 und 12.02.2022 sowie 26.02.2022 - jeweils samstags, 10:00 h.

Weitere aktuelle Infos über die Homepage der Ortsvorsteherin.

13. Die Ortsvorsteherin informiert zu nachfolgenden Themen:

Die Ortsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

Die vierte und letzte Ortsbeiratssitzung fand am 03.11.2021 statt, auch in diesem Jahr gehen wir wieder mit 4 Sitzungen (also 1x im Quartal) an den Start.

Wenige Tage danach, am 08.11.2021 fand die **Siegerehrung des diesjährigen Stadtradelns** statt – und zwar open air vor dem Bürgerhaus, der Havelbote berichtete bereits ausführlich.

apropos Havelbote: Chefredakteur **Karl Güntsche** wurde von uns in der Dezember - Gemeindevertreterversammlung verabschiedet und **Herr Schiebert** als sein Nachfolger begrüßt.

Am 20.11.2021 fand die **Zukunftswerkstatt** „Leben in Schwielowsee gemeinsam gestalten“ statt, trotz vielfältiger Ankündigungen hielt sich die Beteiligung in Grenzen – aber schließlich zählt Qualität statt Quantität

- wir waren insgesamt 12 Teilnehmer:innen
- in 3 Runden erfolgte die Zusammenarbeit, jeweils in Kleingruppen, sehr konstruktiv
- Auswertung:

Begegnungsstätte (für Jung & Alt) in allen 3 Ortsteilen steht ganz oben auf der Agenda

Samstag, 27.11.2021: **1. Arbeitseinsatz auf der zukünftigen Streuobstwiese**

und der 2. bereits am 08. Januar 2022 - dazu gesonderter TOP 9.4 Ankündigung nächste Arbeitseinsätze: jeweils Samstags ab 10 Uhr: 22.01. und 12. Februar

nichtöffentliche Sondersitzung („Himmelreich“) am 30.11.2021 mit Bauausschuss- und OBC-Mitgliedern, war anders gewünscht, es besteht weiterhin der Wunsch einer separaten SoSi des Ortsbeirats, öffentlich.

Am 10. & 11. Dezember bestand kurzfristig Möglichkeit **Impfen ohne Termin in Michendorf** - tolles Angebot unserer Nachbargemeinde an uns, vielen Dank nochmal dafür!

Kostenlose Coronatests im Bürgerhaus wurden leider nicht gut angenommen, da sich Aufwand für Anbieter nicht gelohnt hat, haben sich diese relativ schnell wieder zurückgezogen.

Was lange währt, wird gut - im Dezember endlich Umsetzung des SPD-Antrags aus dem Jahr 2020: Schaffung von zusätzlichen Radabstellmöglichkeiten an der Grundschule

Insgesamt entsandten **86 neue Fahrradabstellanlagen** an Schulstraße und Turnhalle, diese werden – trotz der kalten Jahreszeit – bereits sehr gut angenommen.

Straßeninstandsetzung „Am Krähenberg“ erfolgte zum Jahresende

Eine weitere Baustelle ist unsere **Büchertelefonzelle** – Ausbau mit Regalen und somit Aufstellung verzögert sich coronabedingt. Im Dezember konnte Kathrin Freundner Dr. Thiele (AWO-Ortsgruppe) bei der **Verteilung von Weihnachtstbeuteln an Senioren** unterstützen – es war wirklich schön, die positive Resonanz mitzuerleben.

ABER: Es werden nach wie vor Helfer zur Unterstützung von Familie Thiele gesucht, um die bisher so wunderbar funktionierende Seniorenarbeit aufrecht zu erhalten.

Also einfach weitersagen und vielleicht kennt jemand ja jemanden... Sprechen Sie mich an.

Unser **Weihnachtsmarkt am Gemünde** musste coronabedingt leider sehr kurzfristig abgesagt werden, trotzdem ganz herzlichen Dank an die Mitglieder vom Männerchor Caputh, die wirklich bis

zuletzt in den Startlöchern standen!

Ebenso abgesagt wurde der **29. Lauf um den Caputher See**, der traditionell für Anfang Januar geplant war.

Ausblick:

Am **06. Februar** wird der **neue Landrat** für Potsdam-Mittelmark **gewählt**.

Bitte nehmen Sie auch diese Wahl ernst, gehen Sie zur Wahl, aber auch Briefwahl ist momentan bereits schon möglich.

Am **08.02.2022** ist meine **nächste Bürgersprechstunde** (ausnahmsweise am 2. Dienstag im Monat – ferienbedingt)

Die Sommerzeit beginnt am 27.03.2022 ...

... und unser **nächster Ortsbeirat** findet Mittwoch, den **06. April 2022**, statt.

Bleiben Sie bis dahin gesund und optimistisch!

Und zwischenzeitlich können Sie sich natürlich wie immer aktuell informieren unter:

www.kathrinfreundner.de

gez. Kathrin Freundner
Ortsvorsteherin Caputh

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 25.01.2022

1. Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Moosweg / Pappeltor“ (Entwurf)

Herr Fannrich erläutert die BV. Folgendes ist im Verlauf der Beteiligung des Vorentwurfs behandelt worden:

- Entwässerung und Löschwasser
- Artenschutz und Ausgleichsmaßnahmen
- Schallschutz
- Verkehrskonzept
- Rücknahme der Flächenerweiterung nach Norden und
- Maß der baulichen Nutzung.

Die Erweiterung der Sportplatzfläche um die Flurstücke 21/22 ist vom Tisch, da die Eigentümer nicht zugestimmt haben.

Herr Tietze fragt nach baulichen Details – Gestaltung der Fassaden und Baugrenze WA2, die verschoben wurde. Herr Fannrich informiert darüber, wie die Baugrenze zwischen WA1 und WA2 verläuft und ein Streifen von 5m Breite und die Anpflanzung einer Hecke die Trennung ist. Herr Fannrich erläutert, dass der Obstweg teilweise auch im Geltungsbereich des B-Plans ist. Frau Gerber fragt an, ob 1 Baum für 500 qm Fläche zu pflanzen ist? Herr Fannrich bejaht das. Frau Gerber fragt weiter, warum Rasen in die Pflanzliste mit aufgenommen wurde. Dazu kann Herr Fannrich nichts sagen – in diesem Zusammenhang erinnert er an eine Anfrage von Frau Gerber, ob Blühstreifen ohne Genehmigung der Verwaltung im öffentlichen Raum vor den Grundstücken angelegt werden dürfen – ja.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Vorentwurf der Änderung des Bebauungsplans „Moosweg / Pappeltor“ i. d. F. vom 9. April 2021 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorge-

brachten Anregungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen. Die Ergebnisse der Auswertung der Beteiligung (siehe Anlage 1) werden beschlossen.

2. Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans „Moosweg / Pappelort“ in der Fassung vom 10. Januar 2022 wird gebilligt. Die Entwurfsunterlagen bestehen aus der Planzeichnung (Anlage 2), der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3) sowie den Anhängen Biotopkartierung, Schallgutachten, Artenschutzuntersuchung und Entwässerungsgutachten (Anlage 4.1 – 4.4).
3. Die Entwurfsunterlagen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 am Verfahren beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

2. Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Wildparkstraße 1“, OT Geltow

Herrn Fannrich erinnert an die IV auf der Sitzung am 01.11.2021. Das Interesse des Eigentümers besteht in der Erlangung von Baurecht auf dieser Fläche. Die Untere Bauaufsicht fordert die Gemeinde auf dafür ein Planverfahren durchzuführen. Das wird in der Form eines B-Plan Verfahren erfolgen.

Die beiden Eigentümer der Grundstücke nach Osten haben ihr Interesse an der Bebaubarkeit ihrer beiden Grundstücke auch zum Ausdruck gebracht. Inwieweit ihre Vorstellungen mit der B-Plan Erstellung für das Grundstück (Flst. 153) an der Wildparkstraße zusammenhängend in einem B-Plan erreicht werden können hängt von der Bewertung des FB Bauen und Planen ab.

Zur Zeit kann festgehalten werden, dass der Eigentümer des Flst. 153 eine Trasse freihält über die die dahinterliegenden Grundstücke erreicht werden und auf Anfrage der Verwaltung auch ein Streifen von einem Meter entlang der Straße abgegeben wird. Dadurch kann die Wildparkstraße für Fußgänger, den fließenden und den ruhenden Verkehr besser gestaltet werden.

Herr Schmitz-Jersch erwähnt, dass Innenverdichtung sinnvoll ist. Er sieht die städtebauliche Entwicklung im Vordergrund. Er bittet oder beantragt, die Einwohner direkt anzufragen und mit einzubeziehen. Er versteht die Eile nicht. Beschleunigtes Verfahren sieht von einer Umweltprüfung ab. Gibt es Vereinbarungen zu Ausgleichsmaßnahmen? Herr Fannrich stellt klar, dass jetzt hier der **Aufstellungsbeschluss** behandelt wird. Da geht es nur um den Beginn eines Planverfahrens in dessen Verlauf die Bürger und die Träger öffentlicher Belange Stellung nehmen können. Die Fragen von Herrn Schmitz-Jersch können erst beim Vorliegen des B-Plan Entwurfs beantwortet werden, egal ob einstufiges oder mehrstufiges Verfahren. Herr Fannrich bestätigt, dass der Eigentümer von Flurstück 160 keine Bebauung auf seinem Grundstück anstrebt. Alle anderen Eigentümer wurden angesprochen. Herr Tietze erinnert an die Worte von Jörg Steinbach. Der OBG sollte sich über die Art der Verdichtung der Innenbereiche abstimmen. Statt doppelgeschossiger Häuser, befürwortet er Grünflächen. Herr Fannrich verweist nochmal auf das B-Plan Verfahren.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Wildparkstraße 1“ in der Gemeinde Schwielowsee, OT Geltow. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 153 der Flur 1 der Gemarkung Geltow. Der Geltungsbereich beinhaltet eine Fläche von ca. 0,48 ha und ist in der Anlage 1 dargestellt.
2. Ziel und Zweck des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden.
3. Der Aufstellungsbeschluss wird nach § 13a BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung – durchgeführt. Die Aufstel-

lung im beschleunigten Verfahren erfolgt ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs Am Mühlenberg, OT Geltow

Prioritätenliste dient nur zur Planung des Baugeschehens das nicht nach §34 beschieden wird.

Für Geltow gibt es

- 3-B-Pläne in Bearbeitung,
- 3-B-Pläne Priorität Hoch
- 1 B-Plan ruht.

Herr Tietze fragt an, warum Priorität hoch beim P-Plan „Mühlenberg“ gesetzt wurde? Ob das wegen des Verkehrskonzepts Geltow Nord erforderlich war? Herr Fannrich bestätigt das. Dieser B-Plan ist schon länger auf der Liste und wurde jetzt erst auf „hoch“ gesetzt. Frau Gerber fragt zum B-Plan „Wohnen in Wildpark-West“ an, ob eine Vergabe nach Sozialkriterien erfolgen wird. Frau Hoppe antwortet, dass aktuell eine Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke mit Kriterien erarbeitet wird und diese heute unter Top 6.5 eingebracht wird.

Frau Gerber möchte wissen, ob es schon einen Zeitplan zum B-Plan gibt. Herr Fannrich verneint, da noch keine abschließende Entscheidung vorliegt.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2022 für die Bauleitplanung (Stand 20.01.2022) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

4. Beschlussfassung zur Straßeninstandsetzung im Ortsteil Geltow für das HH-Jahr 2022

Herr Fannrich erläutert: Wir halten fest an einer Haushaltsposition – 100.000 EUR mit dem Titel Meiereistraße. Geltow, wie auch den anderen Ortsteilen stehen jährlich 100.000€ zur Verfügung zur Straßeninstandhaltung und Instandsetzung. Die Kalkulation für die Instandhaltung der Meiereistraße liegt seit 3.12.2021 vor und wurde ergänzt durch die Kostenkalkulation für den Fußweg. 3,25 Fahrbahnbreite mit Asphaltdecke, 1,2 m Fußweg abgesetzt mit Bordstein auf einer Gesamtlänge von 205 m. Schulwegsicherung und Sicherheit für Fußgänger waren auch auf der Einwohnerversammlung Thema. Herr Schmitz-Jersch greift Anlieger-Bedenken auf. Der Straßencharakter ändert sich hin zur Einbahnstraße. Er bittet darum, vor der Baumaßnahme alle Einwände der Anwohner abzuwarten. Er bittet um Vertagung des Beschlusses. Herr Fannrich schlägt vor, dass der Beschlusstext ergänzt wird.

Ergänzung der BV 2022/004

Die Auslösung des Auftrages und Mittelfreigabe für die Bauarbeiten in der Meiereistraße erfolgt erst, wenn die Bewertung der Vorschläge und Hinweise für die Meiereistraße zum Verkehrskonzept vorliegt.

Beschluss-Nr.: 22-01-04

Der Ortsbeirat Geltow fasst nachfolgenden Beschluss, vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2022, zur Durchführung der Stra-

Beninstandsetzung im Ortsteil Geltow für das Haushaltsjahr 2022. **Die Auslösung des Auftrages und Mittelfreigabe für die Bauarbeiten in der Meiereistraße erfolgt erst, wenn die Bewertung der Vorschläge und Hinweise für die Meiereistraße zum Verkehrskonzept vorliegt.**

Der Ortsbeirat Geltow beschließt die in der Anlage 1 genannte Straße für die Instandsetzung im Jahr 2022:

1. Meiereistraße

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder des Ortsbeirates Geltow gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

5. Beschlussfassung der Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee

Es soll bei der Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken eine Richtlinie mit Vergabekriterien und Punktebewertung geben. Die Vergabe darf nicht ausschließlich über den Preis erfolgen. Der OBC und OBF und KSA haben diesen Vorschlag bereits diskutiert, Empfehlungen gegeben und an die GV zur Entscheidung verwiesen. Die vorgelegte Liste wurde um weitere Vorschläge ergänzt. Frau Hoppe führt aus: Bisher werden gemeindeeigene Grundstücke nach Höchstangebot vergeben. Mit dieser Richtlinie hat die GV ein Instrument in der Hand, auch jungen Familien Wohnraum anzubieten. Der FWA wird die korrigierte Fassung mit anschaulichen Beispielen erhalten. Herr Fannrich informiert, dass die Ausgangsversion mit den Änderungen dann final im FWA behandelt und in der GV beschlossen wird.

Herr Tietze fragt an, ob es auch eine Priorisierung von Personal in Bildung und Pflegedienste geben wird. Frau Hoppe stellt klar: Erstes Kriterium muss die Ortsansässigkeit sein, gefolgt vom Ehrenamt. Beschäftigungsverhältnisse oder berufliche/wirtschaftliche Tätigkeit sollen kein Kriterium sein, auch für Unternehmertum soll es keine Priorisierung geben. Das wurde bereits alles diskutiert. Herr Fannrich ergänzt, dass diese Richtlinie allgemein gefasst sein muss, um nicht angreifbar zu werden. OBC wollte das Ehrenamt vor die Kinder setzen. Herr Tietze fragt an, warum Vorstandsarbeit mit Mindeststunden angegeben wird. Frau Hoppe bestätigt, dass es nachweisbar sein muss. Sie wird den Punkt noch mal prüfen - „2 Stunden pro Woche für Vorstandsmitglieder“. Herr Dr. Ofcsarik merkt an, dass in anderen Gemeinden solche Vergabe-Prioritätenliste bereits Anwendung findet. Ehrenamt hat dabei die höchste Priorität, insbesondere auch zur Nachwuchsgewinnung, gerade bei den freiwilligen Feuerwehren. Er favorisiert jedoch Erbbaupacht vor Grundstücksverkauf. Herr Schmitz-Jersch fragt an, wo die vorgelegten Kriterien Anwendung finden und wie die Beurteilung bei Punktegleichheit ist. Die Richtlinie kann nur für gemeindeeigene Grundstücke Anwendung finden. Punktegleichheiten sollte vermieden werden, um eine objektive Bewertung zu ermöglichen. Herr Schmitz-Jersch möchte auch wissen, wer die Entscheidung zur Vergabe anhand dieser Richtlinie trifft. Frau Hoppe antwortet, dass die Vergabe durch Beschlussfassung durch die GV geregelt ist.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Richtlinie zur Vergabe gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

6. Beschlussvorlage über die Mittelverteilung 2022 im Budget - Vereinsförderung des Ortsbeirates Geltow

Herr Fannrich hat allen OBG-Mitgliedern 2 Listen per E-Mail rechtzeitig gesendet – eine Aufstellung aller 16 Geltower Vereine mit einer Übersicht zu Gründungsjahr, Mitgliederanzahl, Beitragssätze und eine Liste mit einem Vorschlag zur Mittelaufteilung – Herr Steinbach hatte sich bereits dazu positiv telefonisch geäußert. Der OBG verfügt 2022 nun über 43.400 EUR einschließlich der in 2021 nicht ausgegebene Gelder zur Verteilung und Verwendung.

Frau Stooß fragt an, warum die Waldsiedlung Wildpark-West e.V. keine Beiträge von den Mitgliedern verlangt und trotzdem Gelder beanspruchen darf. Es gibt 35 ordentliche Vereinsmitglieder, die keinen festgelegten finanziellen Beitrag leisten müssen. Sie stimmt diesmal der BV zu, macht aber Ihre Zustimmung im nächsten Jahr von den Beitragszahlungen der Vereinsmitglieder auch in diesem Verein abhängig. Außerdem ist Sie irritiert, dass sehr widersprüchliche Angaben zu den Mitgliedern gemacht werden. Sind es 276 oder 36, gehören die 24 Mitglieder der AG Junge Naturfreunde dazu? Herr Schmitz-Jersch führt aus, dass nach Rücksprache mit Herrn Sicora die Beitragsfreiheit der Mitglieder durch das Finanzamt positiv gewertet wurde. Das erstaunt einige Ortsbeiratsmitglieder. Herr Fannrich führt aus, dass es laut Richtlinie zur Vereinsförderung zwei Antragsverfahren gibt. Bis 500 EUR reicht ein einfaches Antragsverfahren aus. Ab 501 € sind umfangreiche Antragsunterlagen einzureichen. Der Verein hat alle erforderlichen Unterlagen geliefert.

Herr Schmitz-Jersch fragt an, warum der Zuschuss zur Herstellung der Broschüre nicht unterstützt wird. Diese Broschüre ist auch als eine Ergänzung zum Havelboten zu sehen. Herr Fannrich widerspricht dem. Die „Heimatzeitung der Waldsiedlung“ wird zweimal pro Jahr durch den Verein erarbeitet und wird dann ohne Erhebung eines Geldbetrages (Schutzgebühr sind 4,80€) und kostenfrei in jeden Briefkasten in Wildpark-West eingeworfen. Das ist zwar für die Empfänger sehr angenehm, aber diese großzügige Verfahrensweise kann nicht zu Lasten des Ortsbudgets gehen. Die Schutzgebühr von 4,80€ pro Magazin sollte bei jedem Empfänger erhoben werden.

Die Aufgabe des Ortsbeirates ist alle Vereine in Geltow angemessen zu berücksichtigen.

Beschluss-Nr.: 22-01-05

Der Ortsbeirat Geltow entscheidet, vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2022, über die nachfolgende Verteilung des Ortsbudgets Geltow.

Verein	HH 2022
Angelsportverein Wildpark-West e.V.	500 €
FC Bayern Fanclub Havelmacht 1995 e.V.	500 €
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Geltow e.V.	1.000 €
Förderverein der Meusebach-Grundschule e.V.	2.000 €
Frauenchor Cantabelle Geltow e.V.	1.500 €
Geltower Angelfreunde 1946 der DAV e.V.	500 €
Heimatverein Geltow e.V.	500 €
Männerchor Concordia Geltow e.V.	1.500 €
Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow	3.000 €
Ortsgruppe der Volkssolidarität Wildpark-West	500 €
Reitverein Geltow e.V.	500 €
Segelsportclub Geltow	500 €
Sportgemeinschaft Geltow e.V.	15.000 €
Bewirtschaftung Vereinsgebäude an SG	2.500 €
Waffengefährtenverein 1886 Geltow e.V.	500 €
Waldsiedlung Wildpark-West e.V. - Kinoprojekt	500 €
Waldsiedlung Wildpark-West e.V. - Junge Naturfreunde	1.400 €
Wildpark e.V.	500 €
Ortsfeste	10.000 €
Rückstellung	500 €
Gesamt	43.400 €

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder des Ortsbeirates Geltow gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

7. Informationsvorlage aus dem FB 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen für den OB Geltow am 25.01.2022

Herr Tietze fragt nach, ob die Information zur neuen Sozialarbeiterin auch anderswo bekanntgemacht wurde. Frau Hoppe antwortet, dass eine Veröffentlichung auf der Internetseite ebenfalls erfolgte. Wir sind dankbar, Frau Steinberg für die Gemeinde gewonnen zu haben. Das Aufgabenspektrum ist durch die Mobilität von Frau Steinberg etwas anders. Die Gemeindeverwaltung stellt Personalkosten zur Verfügung. Sie ist angestellt bei Stiftung Job GmbH. Herr Tietze fragt, wie Jugendliche aus Wildpark-West zu dieser Information kommen. Frau Hoppe antwortet, dass die Sozialarbeiterin bereits im Havelboten vorgestellt wurde als auch im KSA. Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen und Planen für den Ortsbeirat Geltow am 25.01.2022

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- FNP Änderung
- Meusebach-Grundschule Geltow
- Turnhallen-Vordach Schule Geltow
- Containeranlage Vhg Geltow / Kita „Villa Sonnenschein“
- Schulsportfläche Moosweg
- Unterflurglascontainer Wildpark-West
- Rückbau der ehemaligen Containeranlage der Fa. Richter Recycling in Geltow
- Villa Maurus
- Steg Am Grashorn
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Kuckucksweg
- Radwegebrücke Werder/Golm/Wildpark-West einschließlich Radweg
- Straßeninstandsetzungsarbeiten Geltow
- Telekom Funkmast Bergmeierei – Chausseestraße
- B-Plan „Wohnen am Petzinsee“
- Verkehrsgutachten „Geltow Süd“
- B-Plan „Mühlenberg“
- B-Plan „Vogelweg“
- B-Plan Moosweg Pappeltor
- Senioren Wohn-WG (ehemaliges Hotel Geliti)
- K 6910 Kreisstraße Geltow-Wildpark West

10. Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Fannrich berichtet über folgende Punkte:
FNP – Änderung

Am 22.11.2021 endete die Öffentlichkeitsbeteiligung. Absprachen mit Minister Vogel (MLUK) und dem Abteilungsleiter FB 4 Dr. Reichel sind erfolgt. Ein Folgetermin hat es inzwischen auch gegeben.

Die Abwägung der Änderung wird im FB Bauen und Planen erarbeitet und kommt dann auf die Sitzungsfolge.

Meusebach-Grundschule – Umbau Bestandsgebäude

Die Fertigstellung des Schulgebäudes ist absehbar, letzte Innenarbeiten und Außenarbeiten werden seit Mitte November durchgeführt. Geplanter Umzug: Osterferien und Nutzungsaufnahme am 25. April 2022

Containeranlage – Ersatz-Schulgebäude

Am 31.05.2022 endet die temporäre Nutzungsgenehmigung und ist damit ausreichend bis zum gesamten Umzug der Schule. Als Problem stellt sich die jetzige Nutzung der unteren Etage der Container durch die große Kitagruppe dar. Erst mit Fertigstellung der Kita an der Bundeswehr in Wildpark-West wäre eine Entlastung spürbar und der Container wäre dann entbehrlich. Deshalb wird eine Nutzungsverlängerung für weitere zwei Jahre beantragt.

Turnhallen-Vordach

Das Turnhallenvordach wird gerade von DaBeSa GmbH Potsdam erneuert. Gesamtfertigstellung bis Ende Januar 2022. Die Kosten sind im geplanten Rahmen geblieben. Anschließend muss der Anschluss an die Isolierung hergestellt werden.

Schulsportfläche Moosweg

Der Bauantrag ist an den Landkreis gestellt und dort eingegangen, Nachforderungen werden gerade erstellt und im 2. Q. wird die B-Genehmigung erwartet. Die Planung der Maßnahmen zur Schulsicherung verlaufen zeitgleich. Zur Finanzierung sind die Kostenberechnungen insgesamt von 1,375 Mio. € im HH 22/23 eingestellt. Fördermittel der MBS im Rahmen des „KIP 2“ unbedingt erforderlich.

Unterflur-Glascontainer Wildpark-West

Die beschränkte Ausschreibung ist erfolgt. Der Container selbst kommt von der Fa. Sulo Umweltechnik.

Rückbau ehemalige Containeranlage RR GmbH

Das Landesamt für Umwelt hat informiert, dass der Stand dem vom Oktober 2021 entspricht

Das von der Firma RR GmbH beauftragte Fachbüro erstellt z.Z. das für den Rückbau erforderliche artenschutzfachliche Konzept und hat sich hierzu mit der Abt. Naturschutz des LfU abgestimmt

Villa Maurus

Stand unverändert - zwei Verfahren laufen noch aus 2018 und 2019

Steg „Am Grashorn“

Die Fa. Wasser und Kulturbau Leegebruch GmbH hat den Auftrag erhalten und bereits die alte Steganlage demontiert. Die Metallkonstruktion wird vorgefertigt (einschl. verzinken). Der Steg insgesamt wird breiter und mit WPC Dielen belegt. Ende der Bauarbeiten ist für Ende Mai geplant.

Radweg- und Fußgängerbrücke Werder / Potsdam /Schwie-lowsee

Seit dem 17.01.2022 ist der Übergang wieder vollständig gesperrt. Z. Z. erfolgen die Arbeiten am zweiten Widerlager. Die Wegsperrung ist ausgewiesen bis zum 25. März. Die Bauablaufplanung liegt vor - wird noch nicht veröffentlicht wegen unvorhergesehenen Problemen durch das Wetter bei den Gründungsarbeiten. Außerdem ist die Verfügbarkeit des Spezialkrans zum Einheben der Brückenteile noch unklar.

Straßeninstandhaltung 2021

Die Maßnahmen aus dem Jahre 2021 sind fast abgeschlossen. Maßnahme „Finkenweg“ ist beendet, „Am Wildgatter“ muss noch ein kleiner Bereich erweitert werden,

„Am Mühlenberg“ werden im März zwei Bereiche gefräst und mit sog. „Berliner Kissen“ erhöht. Es erfolgte eine Rücksprache mit dem Fachbereich zur Ausführung einiger Borde aufgrund einer Mängelanzeige. Hier wird im März nachgearbeitet. Lücken zwischen den Borden sind gewollt; die dienen der Ableitung von Regenwasser. Die Erweiterung des Fußweges „Pezinstraße / Wimmerplatz“ ist abgeschlossen. Es erfolgten außerdem Pflasterausbesserungen des Fußweges Hauffstraße an verschiedenen Stellen.

Senioren Wohngemeinschaft (ehem. Geliti)

Das ehemalige Hotel „Geliti“ wird umgebaut in altersgerechtes

Wohnen / Service-Wohnen, Es entstehen 2 Wohngemeinschaften mit jeweils 12 Personen sowie 24 barrierefreie Wohnungen. Die Einmietung eines ambulanten Pflegedienstes ist geplant. Baufrei-gabe steht noch aus.

Kreisstraße K6910 von Geltow nach Wildpark-West

Der Kreisstraßenbetrieb (KSB) wollte in diesem Jahr Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Es sollten Lichtraumprofile hergestellt und die Asphaltdecke saniert werden. Besonders die Engstelle vor der Hausnr. 44 Am Wasser (an der Villa Maurus) sollte beseitigt werden. Wegen der negativen Stellungnahmen von Verbänden und der Naturschutzbehörde des Landkreises sind die Arbeiten zurückgestellt. Es ist keine Lösung zum weiteren Vorgehen und zeitlichen Ablauf bekannt.

Sinnvoll wäre es die Bäume zu entnehmen deren Standsicherheit gefährdet ist, Ersatzpflanzungen im Verlauf der Straße vorzunehmen und die Wurzelaufbrüche dauerhaft zu sanieren und die Oberfläche zu erneuern. Besonders die Engstelle vor der Villa Maurus (siehe auch Radverkehrskonzept Aufgabe Nr. 65) ist eine Gefahrenstelle und muss beseitigt werden.

Gebäude Hauffstraße 64 Es entstand auf dem Gelände des Grundstücks Hauffstraße 64 ein Gebäude, bei dem das Genehmigungsverfahren noch zu klären ist (Bauen ohne Genehmigung). Der Fachbereich ist informiert und der Ortsvorsteher hat dazu eine Stellungnahme abgegeben.

Kiosk Hauffstraße / Caputher Chaussee

Aussehen und Gestaltung des Kiosks stellt ein Ärgernis dar. Alle Gewerbetreibenden im Umfeld des Ortsmittelpunktes gestalten ihre Gebäude modern und zeitgemäß. Das „umbaute Provisorium“ als Verkaufskiosk direkt an der Ecke widerspricht dem Erscheinungsbild unseres Ortsbildes.

Kita Wildpark-West am Bundeswehrgelände

Der 1. Spatenstich für die Kita ist am 02. Dezember 2021 öffentlichkeitswirksam erfolgt. Die Bauvorbereitungen sind abgeschlossen. Der Baubeginn ist erfolgt.

Verkehrskonzept Geltow Nord

Das Konzept liegt als informeller Plan vor. Am 08.12.2021 fand die Einwohnerversammlung dazu statt und auf der GV am 15.12.21 wurde dieser informelle Plan beschlossen. Aus allen Bürger-Einsendungen wurden die Vorschläge gesichtet und nach Schwerpunkten strukturiert. Eine Visitation der Vorschläge vor Ort und eine Bewertung soll in Kürze durchgeführt werden. Die Entgegennahme von Vorschlägen ist weiterhin möglich.

Verkehrskonzept Geltow Süd

Die Verkehrszählung ist erfolgt. Der Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzepts ist ausgelöst. Die nächsten Schritte werden gerade im FB Bauen und Planen abgestimmt.

Radverkehrskonzept

TOP 6.8, Prioritätenliste Maßnahmen Radverkehr (01.11.2021)
Der OB-G hatte keine Prioritäten festgelegt, weil die parallel stattgefundenene Planung der Verwaltung nicht bekannt war. Inzwischen wurde dem Ortsvorsteher die Planung (abgestimmt mit allen Fachbereichen) von Frau Glau übergeben. Weitere Absprachen erfolgen.

Welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge bearbeitet werden, wird sicherlich in geeigneter Weise öffentlich gemacht.

Laubentsorgung 2021

Die Entsorgung von Laub auf öffentlichen Flächen erfolgte durch Laubsäcke (Big-Packs) in Geltow und Caputh und mit Hilfe von Containern in Ferch. Insgesamt standen 245 Big-Packs zur Verfügung, davon 49 in Geltow. Aufgrund der überwiegend positiven Rückmeldungen, erfolgt eine Fortsetzung in 2022. Dieses Verfahren stellt eine spürbare Entlastung des Bauhofs durch die Abholung APM dar. Für dieses Jahr wünschen wir uns die rechtzeitige Bekanntgabe des zeitlichen Ablaufs und die geplante Platzierung der Big-Packs.

Bemerkungen der Abgeordneten zum Bericht des OV:

Thema Kreisstraße K 6910: Frau Gerber und Herr Schmitz-Jersch

ergänzen, dass es bei den Einwänden gegen die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen nur um die Größe der Baufahrzeuge geht, für die diese Bäume im Weg sind. Und dafür sollten die Bäume entnommen werden. Die Ersatzpflanzung sollte bisher nicht in Schwielowsee, sondern irgendwo anders erfolgen. Das wird nicht akzeptiert.

Herr Fannrich ergänzt noch 2 Informationen:

Frühjahrsputz

Am 02.04.2022 soll der Frühjahrsputz in allen Ortsteilen stattfinden. Freigabe durch Verwaltung steht noch aus. Wenn dies erfolgt ist, werden die Termine im Havelboten und in den Schaukästen veröffentlicht.

Seit gestern liegt ein Antrag von Autohaus Sakowski zu einer elektronischen Info-Wand vor, die etwas von der Straße eingedrückt und an der Giebelwand in Richtung Rewe angebracht werden soll. Das ist nur eine Information und wegen der Kürze nicht TOP im OB geworden. Die Ortsbeiratsmitglieder sollten dazu aber ihr Votum abgeben.

gez. Matthias Fannrich
Ortsvorsteher Geltow

Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee vom 03.02.2022, Kassenzeichen 1008063-MSAS220009A

an Herrn Osman Torlak, letzte bekannte Anschrift: Friedensstraße 82, 14715 Milower Land

wird im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) i.V.m. § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (Bbg VwZG) zugestellt.

Die Mahnung kann bei der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, zu den Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung von Herrn Torlak oder einem Bevollmächtigten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Die Mahnung gilt nach Ablauf von zwei Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt - als zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG). Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Schwielowsee, 11.02.2022

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Errichtung eines Durchfahrtsverbots von der Fähre kommend in Richtung Straße der Einheit

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat am 15.12.2021, die Errichtung eines Durchfahrtsverbotes von der Fähre kommend in Richtung Straße der Einheit beschlossen. Eine Durchfahrt für Radfahrer soll weiter gewährleistet sein.

Dies soll die Bringe- und Holzzeiten besonders vor der Kita aber auch vor der Schule entspannen. Die Maßnahme wurde auch im Radverkehrskonzept der Gemeinde Schwielowsee angeregt.

Der Verkehr innerhalb der Straße der Einheit sowie in der Weinbergstraße bleibt für beide Richtungen weiterhin befahrbar. Dies bedeutet auch, dass ein Einfahren von der Schwielowseestraße in die Weinbergstraße bis zur Fähre weiterhin möglich bleibt, nur das Einfahren in die Straße der Einheit von der Weinbergstraße untersagt ist.

Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark hat die Beschilderung am 28.01.2022 verkehrsrechtlich angeordnet. Die Umsetzung erfolgt im März 2022.

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit



Errichtung einer 30er Zone für die Straße der Einheit und Weinbergstraße

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat am 15.12.2021 eine Tempo 30 Zone für die Straße der Einheit sowie für die Weinbergstraße im Ortsteil Caputh beschlossen. Im Zuge des Radverkehrskonzeptes wurde festgestellt, dass die Straßenverhältnisse beider Straßen sehr beengt sind und die Fördermittelbindungsfristen für den Straßenbau ausgelaufen sind, daher hat die Verwaltung den Beschluss an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark weitergeleitet. Am 28.01.2022 erfolgte die verkehrsrechtliche Anordnung durch den Landkreis. Die Umsetzung wird Ende Februar erfolgen.

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit



Das Schadstoffmobil



Aus gegebenem Anlass möchten wir darüber informieren, dass Schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen am Schadstoffmobil kostenlos abgegeben werden können. Das Schadstoffmobil kommt dafür zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, in jeden Ort des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die entsprechenden Termine hierzu finden Sie im Tourenplan des aktuellen Abfallkalenders sowie im Internet unter www.apm-niemegk.de. **Wichtig hierbei ist, dass keine Schadstoffe einfach an den Containern, wie in der Michendorfer Chaussee oder am Parkplatz Borker Weg abgestellt werden, sondern direkt und persönlich zum Schadstoffmobil gebracht werden. Andernfalls stellt dies eine illegale Müllablagerung dar und wird nicht entsorgt.**

Im Übrigen: Eine illegale Müllablagerung kann gemäß der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schwielowsee, mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden.

Schadstoffe sind Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten und bei unsachgemäßer Entsorgung uns und der Umwelt großen Schaden zufügen können. Aus diesem Grund müssen Schadstoffe unbedingt einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Schadstoffbeispiele aus Haushalt, Werkstatt u. Garten:

- Akkus, Batterien, Knopfzellen
- Bremsflüssigkeit
- Altöl und Ölfilter
- Farben, Lacke, Holzschutzmittel (auch nicht ausgehärtete lösemittelfreie Farben und Lacke)
- Klebstoffe, Kunstharze
- Lösemittel
- Fette, Öle, Wachse
- Frostschutzmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Spraydosen und andere Verpackungen mit schädlichen Inhalten

Haushaltsübliche Kleinmengen schadstoffhaltiger Abfälle werden Ihnen auch an den Sonderabfallannahmestellen der APM-Wertstoffhöfe in Niemeck, Teltow oder Werder (Havel) **kostenfrei** abgenommen, sofern Sie bei der APM gemeldet sind.

Ansprechpartner bei weiteren Fragen:
APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18
14823 Niemeck
Tel.: 03 38 43 - 30 6 80
Fax: 03 38 43 - 30 6 90
E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de
Internet: www.apm-niemegk.de

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Ordnung und Sicherheit

Leinenpflicht in der Gemeinde Schwielowsee

Aus aktuellem Anlass möchte das Sachgebiet Bürgerdienstleistungen, Ordnung und Sicherheit nochmals über die bestehende Leinenpflicht in der Gemeinde informieren.



Grundsätzlich gilt: ein Hundehalter muss seinen Hund stets unter Kontrolle haben. Die Leine ist hierbei als Hilfsmittel zu betrachten.

Nichtsdestotrotz hat der Gesetzgeber Gebiete mit einer Leinenpflicht festgelegt. So besteht eine Leinenpflicht gemäß **§ 3 Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg**

- bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
- auf Sport- oder Campingplätzen,
- in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen,
- in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln
- bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen.

Generell dürfen Hunde nicht mitgenommen werden auf:

1. Kinderspielflächen
2. Liegewiesen, die als solche gekennzeichnet sind
3. in Badeanstalten sowie an solche gekennzeichneten öffentlichen Bädern

Außerdem hat die Gemeinde Schwielowsee in der Ordnungsbehördlichen Verordnung, unter § 8 in folgenden Gebieten eine Leinenpflicht festgelegt:

Ortsteil Caputh

Potsdamer Straße, Lindenstraße, Straße der Einheit, Friedrich-Ebert-Straße, Schwielowseestraße, Michendorfer Chaussee, Weberstraße, Krughof, Havelstraße, Ziegelscheune, Ziegelstraße, Straße der Einheit, Straße der Jugend, Schulstraße, Auguststraße, Feldstraße, Gartenstraße, Weinbergstraße, Uferpromenade entlang des Caputher Gemüdes

Ortsteil Ferch

Dorfstraße, Mühlengrund, Kammeroder Weg, Glindower Weg, Fercher Straße, Beelitzer Straße, Seeweg vom Parkplatz Strandbad bis Forsthaus Mittelbusch

Ortsteil Geltow

Chausseestraße, Hauffstraße bis Baumgartenbrücke, Hauffstraße vom Abzweig Richtung GT Wildpark-West, Am Wasser, Caputher Chaussee bis Abzweig Am Petzinsee; Am Petzinsee, Uferpromenade vom Sportplatz, Am Grashorn bis Ortsausgang Richtung Wildpark West

Gemeindeteil Wildpark West: Havelpromenade vom Eingangsschild, Marktplatz, Fuchsweg bis Ortsausgang.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass laut **dem Waldgesetz des Landes Brandenburg** Hunde nur angeleint in den Wald mitgeführt werden dürfen. Die Ahndung obliegt der unteren Forstbehörde.

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Fachbereich Zentrales und Bürgerdienstleistungen Anzeigepflicht Hunde

Aus gegebenem Anlass möchte Sie das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit darüber informieren, dass nicht nur Kampfhunde, wie man es aus den Medien kennt, sondern auch alle **Hunde die eine Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder ein Gewicht von mindestens 20 Kilogramm aufweisen** gemäß § 6 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden des Landes Brandenburg (Hundehalterverordnung-HundehV) der örtlichen Ordnungsbehörde angezeigt werden müssen.

Um dieser Anzeige nachzukommen werden folgende Unterlagen benötigt:

- a) eine **Anzeige nach § 6 HundehV** (beim Sachgebiet Ordnung und Sicherheit erhältlich),
- b) **Führungszeugnis** Beleg-Art O über den Halter (beim Bürgerbüro zu beantragen oder aber auch direkt auf der Internetseite unter BfJ - Führungszeugnis (bundesjustizamt.de) https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ_node.html,
- c) Kennzeichnung Ihres Hundes mit einem **Mikrochip-Transponder** gemäß ISO-Standard (beim Tierarzt/Tierklinik).

Folgende Hunderassen oder Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sind als widerlegbar gefährliche Hunde eingestuft.

1. **Alano,**
2. **Bullmastiff,**
3. **Cane Corso,**
4. **Dobermann,**
5. **Dogo Argentino,**
6. **Dogue de Bordeaux,**
7. **Fila Brasileiro,**
8. **Mastiff,**
9. **Mastin Espanol,**
10. **Mastino Neapoletano,**
11. **Perro de Presa Canario,**
12. **Perro de Presa Mallorquin,**
13. **Rottweiler.**

Die Halter dieser Hunde haben die Möglichkeit, der örtlichen Ordnungsbehörde anhand eines Negativgutachtens eines anerkannten Sachverständigen für das Hundewesen nachzuweisen, dass der Hund keine gesteigerte Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Mensch oder Tier aufweist. Über den Nachweis erteilt die örtliche Ordnungsbehörde eine Bescheinigung (Negativzeugnis).

Folgende Hunde sind im Land Brandenburg verboten:

1. **American Pitbull Terrier,**
2. **American Staffordshire Terrier,**
3. **Bullterrier**
(ausgenommen Mini-Bullterrier, Englische Bulldogge),
4. **Staffordshire Bullterrier und**
5. **Tosa Inu.**

Gleichzeitig ist es immer notwendig, seinen Hund auch steuerlich beim Fachbereich Finanzen anzumelden.

Da das Ordnungsamt in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchführen wird, weisen wir Sie darauf hin, dass ein Ausbleiben der Anzeige eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 16/17 HundehV darstellt und mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

Telefonnummer: 033209-769720 oder -769721
Email: ordnungsamt@schwielowsee.de

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Illegale Müllentsorgung

In jüngster Zeit kam es vermehrt zu Vorkommnissen mit illegaler Müllentsorgung. Hierbei wurden vermehrt Ablagerungen von Haus – und Sperrmüll an nicht dafür vorgesehenen Stellen durch Gemeindefunktionäre entdeckt. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Ordnungswidrigkeit nach der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schwielowsee, sondern stellt zusätzlich eine Umweltverschmutzung dar. Der entstandene Müll kann problemlos bei der Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark entsorgt werden. Egal ob Sperr-, Haus – oder Sondermüll, für die jeweilige Entsorgung hat die APM stets eine Lösung parat. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass auch das anscheinend lapidare Wegwerfen von Zigarettenkippen und das Hinterlassen von Hundekot in der Öffentlichkeit eine Art illegaler Müllentsorgung ist. Im Gemeindegebiet befinden sich genügend Hundetoiletten und Abfallbehälter zum Entsorgen von spontan anfallenden Abfällen außerhalb der eigenen vier Wände. Diese sind dafür zu nutzen.

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung im GT Wildpark – West

Das Laubzwischenlager am ehemaligen Klärwerk im GT Wildpark West hat an folgenden Tagen, jeweils samstags, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet:

26.03.2022
09.04.2022
23.04.2022
07.05.2022
21.05.2022
04.06.2022

Bitte bringen Sie Ihr Laub nur zu den Öffnungszeiten! **Es wird nur Laub von öffentlichen Flächen angenommen! Es ist nicht gestattet das Laub vor dem Gelände abzuladen! Verstöße werden zur Anzeige gebracht!**

gez. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice Ordnung und Sicherheit



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erfreulicherweise haben viele von Ihnen schon unser neues Buchungsportal, zur einfachen Vereinbarung eines Termins im Einwohnermeldeamt, genutzt.

Leider mussten wir jedoch auch feststellen, dass noch nicht jeder über unsere neue Dienstleistung informiert ist. **Daher kommt es wiederholt vor, dass Einwohner Ihr Anliegen ohne einen Termin geklärt haben wollen. Dies ist leider nicht möglich, da sich sonst unsere vereinbarten Termine verschieben würden.** Um Wartezeiten zu vermeiden nutzen Sie bitte unser neues Angebot auf unserer Homepage und vereinbaren Sie ein Termin:

<https://www.schwielowsee.de/rathaus-menue/online-terminbuchung.html>,

Sprechzeiten

Montag:

09.00–12.00 Uhr

Rathaus Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

13.00–18.00 Uhr

Bürgerbüro Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

Dienstag:

09.00–12.00 Uhr

Rathaus Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

13.00–18.00 Uhr

Rathaus Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Donnerstag:

09.00–12.00 Uhr

Rathaus Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

13.00–18.00 Uhr

Bürgerbüro Geltow, Caputher Chaussee 3, 14548 Schwielowsee

Erscheinen Sie bitte genau zu der vereinbarten Uhrzeit (nicht früher oder später). Des Weiteren bitten wir um Einhaltung der aktuell gültigen Hygienevorschriften. Zur Eindämmung des Ansteckungsrisikos bitten wir um Verständnis, dass das Betreten des Rathauses und der Bürgerbüros nur mit einem Mund-Nase-Schutz möglich ist. Betreten Sie öffentliche Gebäude nur wenn Sie gesund sind.

Bitte geben Sie unbedingt auch eine E-Mail-Adresse an, nur so stellen Sie sicher, dass Sie per E-Mail alle notwendigen Informationen (Bestätigung Uhrzeit, Ort, vorzulegenden Unterlagen) erhalten. Gleichzeitig haben Sie somit die Möglichkeit den Termin 24 Stunden vorher zu stornieren oder ggf. zu ändern.

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Einladung zur 18. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee

Zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung sind alle Grundeigentümer, deren Flächen in den Gemarkungen Geltow, Caputh und Ferch liegen, recht herzlich eingeladen:

Donnerstag, den 07.04.2022, um 18:00 Uhr
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee Ortsteil Ferch
Gemeindeverwaltung großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Finanzbericht und Bericht des Kassenprüfers sowie deren Entlastung für das Jagdjahr 2021/2022
5. Beschluss Haushaltsplan 2022/2023
6. Beschluss zur Ausschüttung des Reinertrages für 2021/2022
7. Wahl neues Vorstandsmitglied
8. Änderungen in der Besetzung des Vorstandes
9. Pachtangelegenheiten
10. Satzungsänderung
11. Berichte aus den Pächtergemeinschaften
12. Anfragen der Jagdgenossen / Verschiedenes

gez. K. Gluba
Vorsitz der Jagdgenossenschaft Schwielowsee

Wasser- und Bodenverband
„GHHK – HK – HS“ Nauen
Am Schlangenhurst 23
14641 Nauen
Tel./Fax: 03321/828 19 - 00 / - 29
E-Mail: info@wbv-nauen.de



Öffentliche Bekanntmachung

Termine der Gewässerschauen 2022 des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen

Gemäß § 6 der Neufassung der Satzung vom 17.08.2018, zuletzt geändert am 10.12.2020, führt der Wasser- und Bodenverband „GHHK-HK-HS“ Nauen in der Zeit vom **07.03.2022 bis 30.03.2022** die diesjährigen Gewässerschauen untergliedert nach Schaubezirken durch. Die Schauen sind öffentlich.

Die Gewässerschauen für die **Schaubereiche der Gemeinde Schwielowsee einschließlich deren Ortsteile (Caputh, Ferch und Geltow)** finden unter Leitung von Herrn Schulz (Vorstandsmitglied des WBV) statt:

Termin: Mittwoch, 16.03.2022 um 13:30 Uhr
Treffpunkt: "altes Schulhaus"
kleiner Beratungsraum
Burgstraße 1a
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Es werden die Anlagen und der Zustand der Gewässer geschaut sowie kurz- und langfristige Unterhaltungsmaßnahmen besprochen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03321/828 19 00 oder in der Geschäftsstelle des Verbandes.

Aufgrund des Infektionsgeschehens der Corona-Pandemie zum Zeitpunkt der Gewässerschau behält sich der WBV Nauen Anpassungen im Ablauf der Veranstaltung vor. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Internetseite über aktuelle Änderungen. Kontaktieren Sie uns in Vorbereitung auf die Veranstaltung gerne auch telefonisch.

Alle Termine zu den Gewässerschauen 2022 finden Sie auch im Ablaufplan auf unserer Internetseite unter www.wbv-nauen.de.

Hacke

P. Hacke
Geschäftsführer

Der WAZV Werder–Havelland gibt bekannt:

Zur Entfernung von Ablagerungen in den Trinkwasserleitungen und zur Sicherung der Trinkwasserqualität führt der WAZV Werder-Havelland in folgenden Gebieten Rohrnetzspülungen durch:

20.02. - 24.02.22 jeweils in der Zeit von 22 - 6 Uhr werden die Haupttransportleitungen im Bereich Werder, Phöben, Krielow, Plötzin und Groß Kreuzt gespült.

28.02. - 11.03.22 Werder

03.03. - 04.03.22 Plessow, Neu Plötzin, Plötzin

07.03. - 11.03.22 Petzow, Kemnitz, Phöben

14.03. - 15.03.22 Derwitz, Krielow

16.03. - 18.03.22 Töplitz, Göttin, Leest, Gr. Kreuzt

21.03. - 25.03.22 Glindow, Bliesendorf

21.03. - 23.03.22 Göhlsdorf, Bochow

24.03. - 01.04.22 Ferch, Kamerode, Kemnitzer Heide

In diesem Zeitraum ist mit Eintrübungen des Trinkwassers in den betroffenen Orten zu rechnen, die aber keine Gesundheitsgefährdungen darstellen. Ebenso können Druckminderungen im Rohrnetz auftreten. Unmittelbar an die Wasserleitung angeschlossenen Maschinen- und Wäschereianlagen, Geschirrspüler und Warmwasseraufbereitungsanlagen sind während der Spülzeit nur unter ständiger Aufsicht zu benutzen. Filter, Wasseraufbereitungsanlagen und ähnliche Einrichtungen sind zu kontrollieren.

Die Beeinträchtigungen können auch auftreten, wenn Spülungen in anderen Versorgungsgebieten stattfinden. Sobald kein Wasser mehr aus den Entnahmestellen läuft, ist der Betrieb einzustellen. In Abhängigkeit von unvorhersehbaren Ereignissen (Havarie) können Veränderungen im Spülablauf festgelegt werden.

Information unter 03327 7375-53

Störungsnummer: 0180 2223134

Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez. Gärtner

Geschäftsführerin



Nicht erst schneiden, wenn es wehtut!

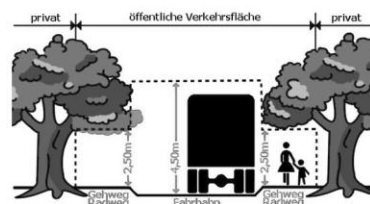
Obwohl es noch nicht nach Frühling aussieht, dauert es nicht mehr lange, bis die Bäume und Sträucher austreiben und uns mit ihrem ausladenden Grün erfreuen. Noch jetzt in den Wintermonaten 2021/2022 haben die Kraftfahrer und Müllwerker von der APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH mit dem Grün der zurückliegenden Sommersaison zu tun, d.h. mit zugewachsenen und engen Straßen-Lichtraumprofilen. Dieser Umstand kann die Abfallentsorgung erheblich behindern.



Um eine schad- und gefahrlose Abfallentsorgung abzusichern, bitte wir die Bürger und Kommunen in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich, bei sich oder in den Anliegerstraßen vor Ort entsprechende Ausästungen vorzunehmen bzw. die zuständigen Personenkreise darüber zu informieren und zu Ausästungsmaßnahmen anzuhalten.

Noch ist das Ausästen in dieser Jahreszeit umstandsloser zu gewährleisten als im Frühling, wenn alles treibt und blüht: Die Bäume befinden sich jetzt im ruhenden „Winterschlaf“ und es verletzt sie weniger im Geäst, als wenn sie in wenigen Monaten in Saft und Blüte stehen. Bitte beschneiden Sie Bäume und Hecken auf vier Meter Höhe, damit Bordsteine bzw. Fahrbahn-ränder freibleiben.

Zur Hilfestellung beachten Sie bitte die nebenstehende Grafik.



Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen, denn auf unseren Straßen brauchen wir alle Platz.

Ihre APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Aktuelle Informationen immer unter www.apm-niemegk.de oder [instagram.com/apmniemegk](https://www.instagram.com/apmniemegk)

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland (WAZV) ist ein kommunales und modernes Dienstleistungsunternehmen.

In einer landschaftlich reizvollen Gegend rund um die Stadt Werder (Havel) sowie die Gemeinden Schwielowsee, Groß Kreutz (Havel) und Kloster Lehnin bauen und betreiben wir die Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für derzeit 44.000 Einwohner.

In unserem Team arbeiten 44 motivierte, erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter/innen. Für die erfolgreiche Fortführung des Unternehmens suchen wir zum **1. Juni 2023** einen

Geschäftsführer (m/w/d)

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage www.wazv.de unter Service Stellenangebote.

Bewerbungsschluss ist 30. Juni 2022.

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland sucht zum 01.05.2022 einen/eine

Mitarbeiter/-in Abwasserentsorgung (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet und die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Nähere Informationen zum Stellenangebot erhalten Sie auf der Homepage des WAZV www.wazv.de.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **28.02.2022** an den **WAZV Werder-Havelland, Am Markt 13 A, 14542 Werder (Havel)** oder mail@wazv.de.



Treffpunkt Wirtschaft PM Unternehmensnachfolge planen - Zukunft sichern



SCHULE & WIRTSCHAFTSFORUM PM

TERMIN
Donnerstag
03. März 2022
ab 18:00 Uhr

Online via Zoom

PROGRAMM

Moderation: Karsten Gericke,
Landkreis Potsdam-Mittelmark

- | | |
|-----------|--|
| 18:10 Uhr | Begrüßung
Eveline Vogel, Fachdienstleiterin, Landkreis Potsdam-Mittelmark |
| 18:20 Uhr | Nachfolge bewegt Brandenburg
Christian Schuchardt, IHK Potsdam |
| 18:40 Uhr | Vorstellung des Projektes zur „Sensibilisierung von Unternehmerinnen und Unternehmern zur frühzeitigen Unternehmensnachfolge“
Sabine Staufenbiel, HWK Potsdam |
| 18:50 Uhr | Best-Practice-Beispiele
Stephan Neitzke, Hotel „Seehof Netzen“ in Kloster Lehnin
Martin Mitrenga, Manuka Kinder- & Jugendhof in Brück |
| 19:10 Uhr | Podiumsgespräch
Karsten Kolbe, Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH
Tilo Hönisch, Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
Stephan Neitzke, Hotel „Seehof Netzen“ in Kloster Lehnin
Martin Mitrenga, Manuka Kinder- & Jugendhof in Brück |
| 20:00 Uhr | Erfahrungsaustausch |

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 25. Februar 2022 bei Mandy Große, Technologie- & Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Tel.: 033841 65-380 • Fax: 033841 65-403
E-Mail: mandy.grosse@tgzpm.de

Christian Stein
1. Beigeordneter/stellv. Landrat
Landkreis Potsdam-Mittelmark



Finanziert aus Mitteln des
Landkreises Potsdam-Mittelmark



Kennenlerntag zum Beruf Busfahrer/in

regiobus lädt am 05. März 2022 auf den Betriebshof in Stahnsdorf ein

Kann ich Busfahrer/in werden? Wer sich diese Frage stellt, kann am 05. März 2022 beim Kennenlerntag der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH die Antwort finden. Von 10-13 Uhr lädt regiobus am Berufseinstieg als Busfahrer/in Interessierte auf ihren Betriebshof in Stahnsdorf ein. Neben Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Einstellungsvoraussetzungen und zum Quereinstieg gibt das kreiseigene Nahverkehrsunternehmen einen umfassenden Einblick in den Alltag und die Abläufe auf einem regiobus-Betriebshof.

Zum Programm gehören Betriebsführungen durch Mitarbeiter/innen der regiobus, in denen sie die Technik und ihren Arbeitsalltag vorstellen. Und natürlich besteht für die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, einmal auf dem großen Fahrersitz Platz zu nehmen und die Perspektive eines Busfahrers oder einer Busfahrerin zu erleben.

In individuellen Gesprächen mit der Personalleiterin des Unternehmens Martina Druse werden direkt vor Ort Fragen zum Quereinstieg sowie zu den Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen im Unternehmen beantwortet. Gern können Interessierte bereits Bewerbungsunterlagen, wie einen Lebenslauf und (Arbeits-)Zeugniskopien, mitbringen.

Das Angebot richtet sich an ausgebildete Busfahrer und Busfahrerinnen, Ausbildungsinteressierte ab dem 15. Lebensjahr und Quereinsteiger/innen. Ziel der regiobus ist es, mehr Menschen für den Beruf des Busfahrers und der Busfahrerin im Unternehmen zu begeistern. Bei vorangegangenen Veranstaltungen gelang dies gut. Der Bedarf an neuen Kolleginnen und Kollegen ist weiterhin groß.

Aufgrund des nahen Frauentages freut sich regiobus insbesondere auf weibliche Interessierte und hält für sie eine kleine Überraschung an diesem Tag bereit. Der Anteil der Busfahrerinnen der regiobus ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und soll weiter erhöht werden.

Wer teilnehmen möchte, sollte sich zeitnah per Mail unter personal@regiobus.pm anmelden. **Die Platzanzahl ist begrenzt.** Anmeldeschluss ist der 01. März 2022.

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
 Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
 Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und
 liegt an nachfolgend benannten Ausgestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / REWE Markt, OT Geltow:
 Bürgerbüro, OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter
www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2,
 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)

